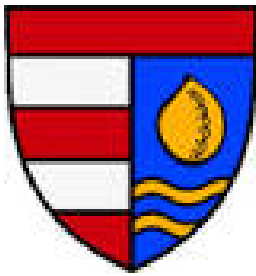


Gemeinde Energie Bericht 2018



Nußdorf ob der Traisen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 5
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Bauhof	Seite 14
5.2 FF-Haus-Nußdorf	Seite 18
5.3 FF-Haus-Reichersdorf	Seite 22
5.4 FF-Haus-Theyern	Seite 26
5.5 Gemeindeamt Marktplatz 1	Seite 30
5.6 Kindergarten	Seite 34
5.7 Urzeitmuseum	Seite 38
5.8 Volksschule+Musikschule	Seite 42
5.9 Marktzentrum-Gde	Seite 46
6. Anlagen	Seite 51
6.1 Straßenbeleuchtung-gesamt	Seite 51
7. Energieproduktion	Seite 52
7.1 PV-Überschuss-Einspeisung-Volksschule	Seite 52
7.2 PV-Überschuss-Einsp-Urzeitmuseum	Seite 54
7.3 PV-Volleinspeisung Gemeindeamt	Seite 56
7.4 PV-Volleinspeisung-KIGA	Seite 58
8. Fuhrpark	Seite 60

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Nußdorf ob der Traisen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	95	16.221	3.242	0	4.771	E	E
Feuerwehr(FF)	FF-Haus-Nußdorf	300	14.075	2.662	0	4.090	B	B
Feuerwehr(FF)	FF-Haus-Reichersdorf	522	39.216	3.825	0	10.207	C	B
Feuerwehr(FF)	FF-Haus-Theyern	84	0	4.614	0	1.527	kA	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Marktplatz 1	968	74.852	11.960	0	21.025	C	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	667	51.577	6.702	0	13.978	C	C
Kulturbauten(KU)	Urzeitmuseum	449	17.863	5.954	0	7.883	B	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule+Musikschule	1.666	107.353	17.058	0	30.123	C	C
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Marktzentrum-Gde	335	17.954	2.897	0	959	B	B
		5.086	339.111	58.913	0	94.564		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Straßenbeleuchtung-gesamt	0	64.057	0	21.203
	0	64.057	0	21.203

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Überschuss-Einspeisung-Volksschule	0	5.995
PV-Überschuss-Einsp-Urzeitmuseum	0	5.110
PV-Volleinspeisung Gemeindeamt	0	19.244
PV-Volleinspeisung-KIGA	0	14.677
	0	45.025

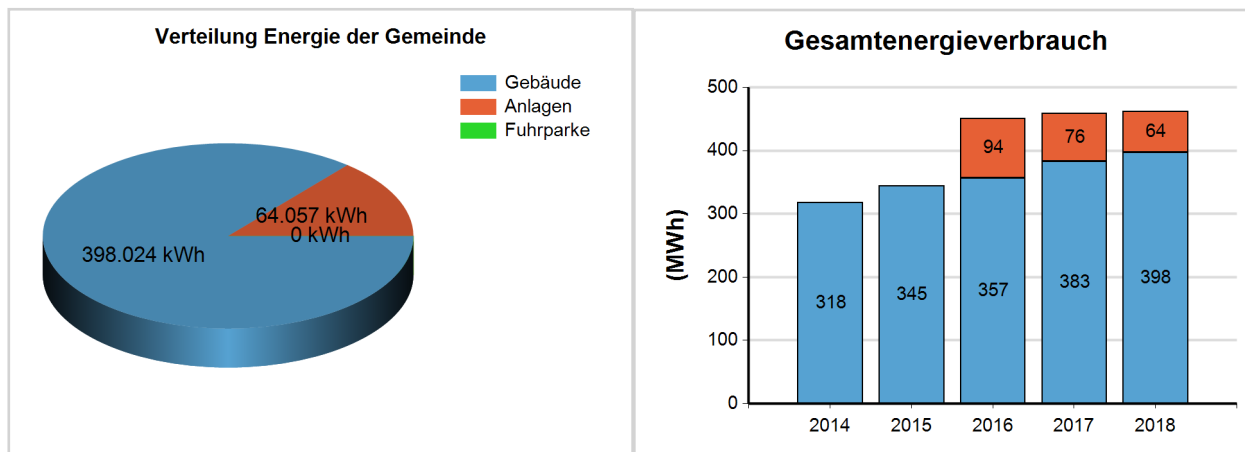
1.4 Fuhrparke

keine

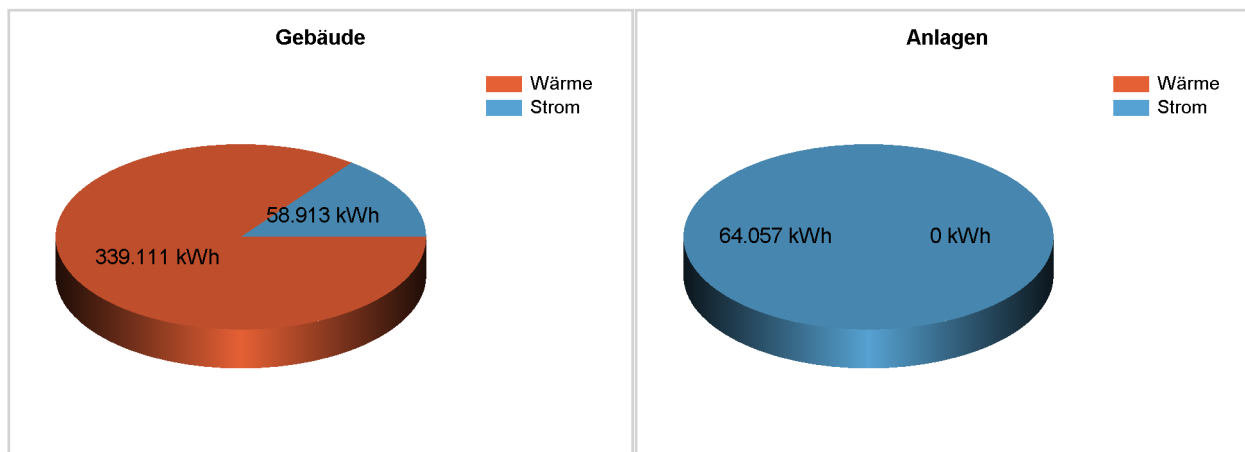
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Nußdorf ob der Traisen wurden im Jahr 2018 insgesamt 462.081 kWh Energie benötigt. Davon wurden 86% für Gebäude, 14% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



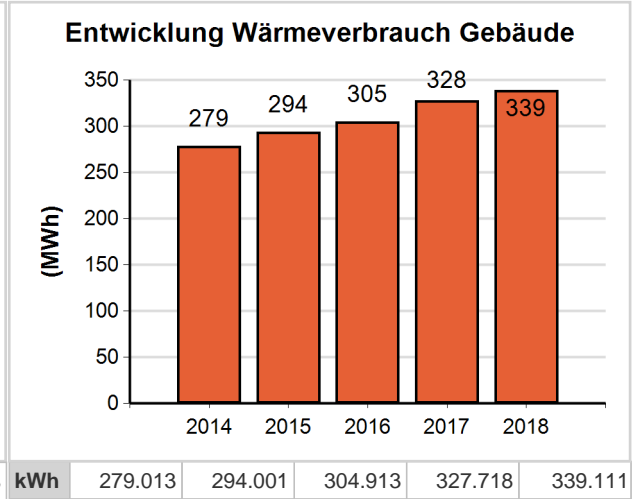
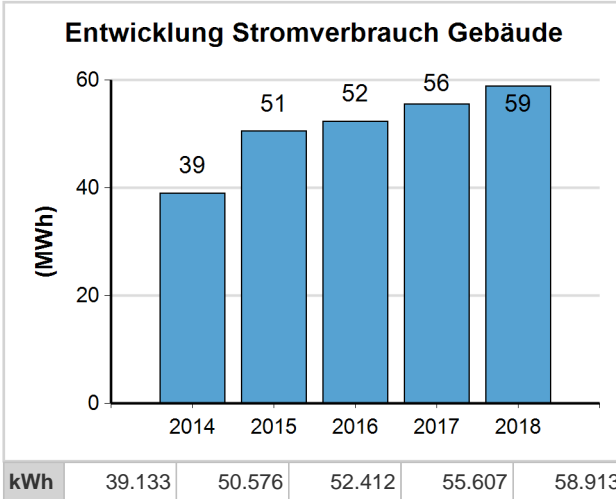
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



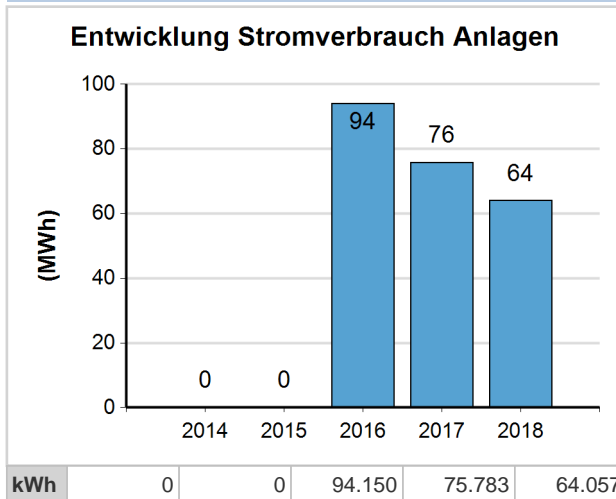
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 0,65 %, Wärme 3,48 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 13,65 %, Strom -6,41 %, Kraftstoffe 0,0 %

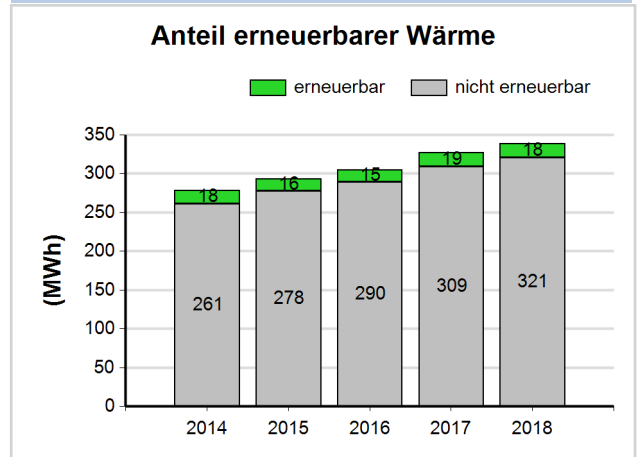
Gebäude



Anlagen



Erneuerbare Energie

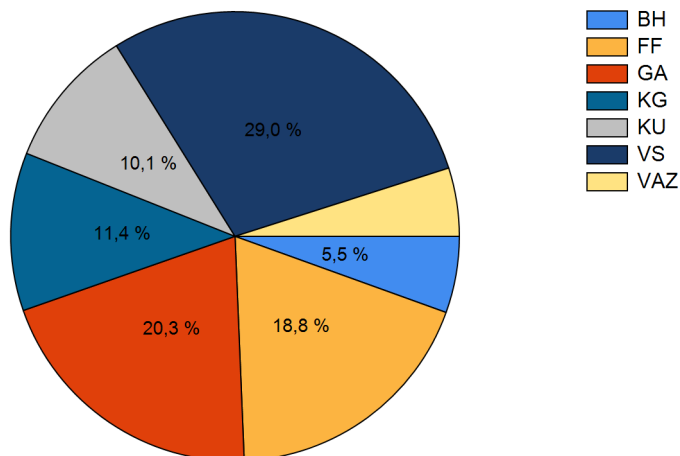


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

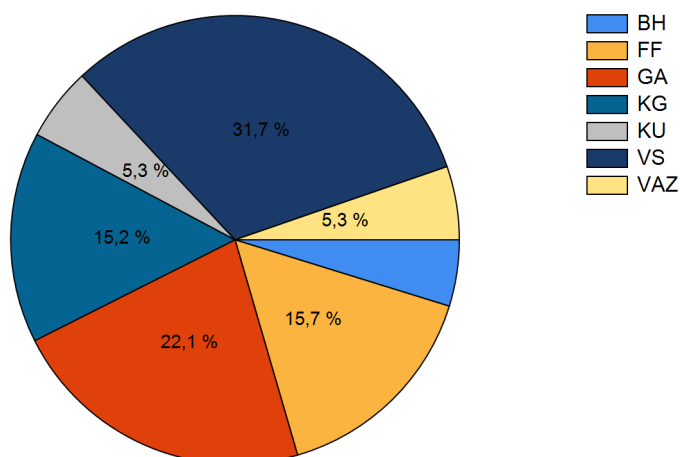
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	3.242 kWh
Feuerwehr(FF)	11.100 kWh
Gemeindeamt(GA)	11.960 kWh
Kindergarten(KG)	6.702 kWh
Kulturbauten(KU)	5.954 kWh
Schule-Volksschule(VS)	17.058 kWh
Veranstaltungszentrum	2.897 kWh

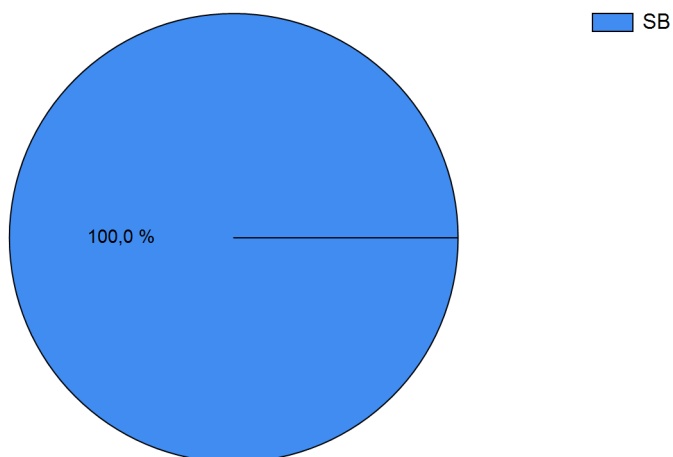
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	16.221 kWh
Feuerwehr(FF)	53.291 kWh
Gemeindeamt(GA)	74.852 kWh
Kindergarten(KG)	51.577 kWh
Kulturbauten(KU)	17.863 kWh
Schule-Volksschule(VS)	107.353 kWh
Veranstaltungszentrum	17.954 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

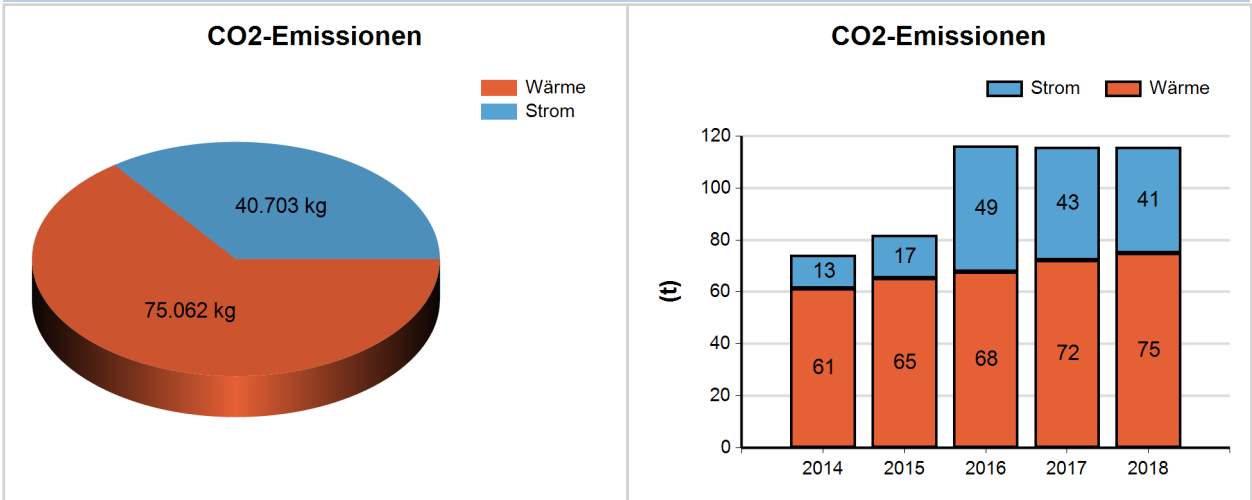


Straßenbeleuchtung(SB)	64.057 kWh
------------------------	------------

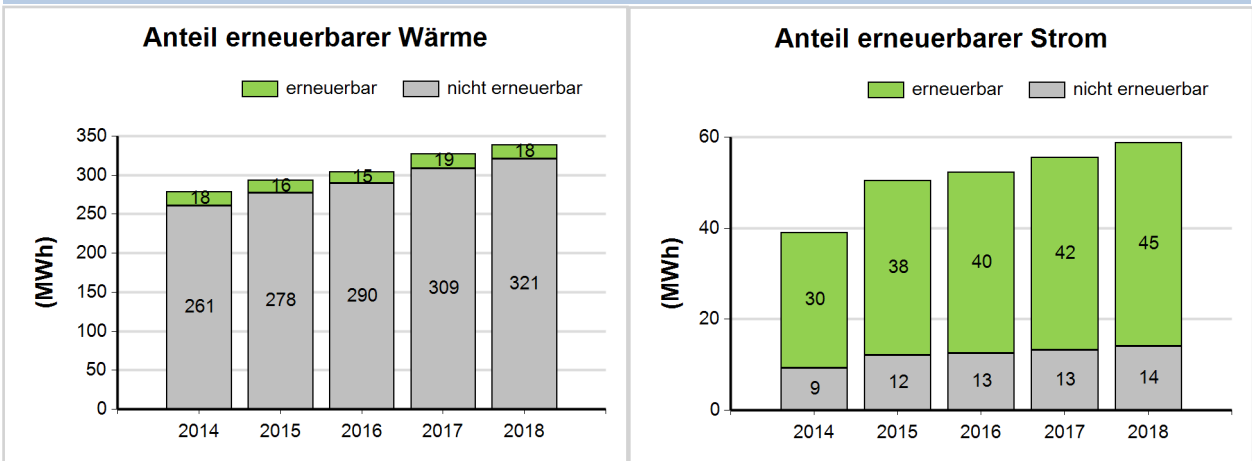
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 115.765 kg, wobei 65% auf die Wärmeversorgung, 35% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

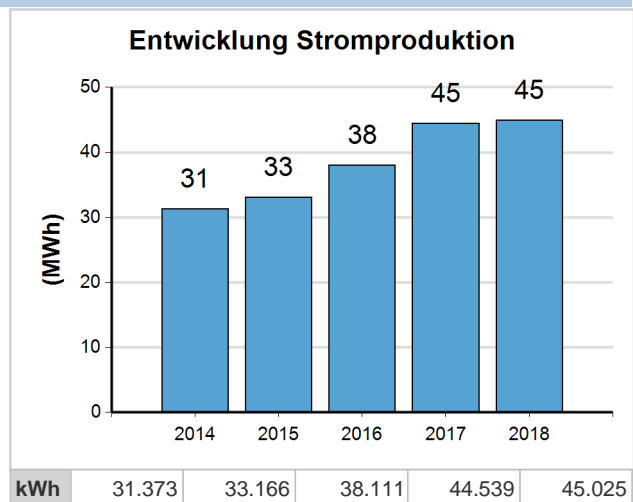
Emissionen



Erneuerbare Energie

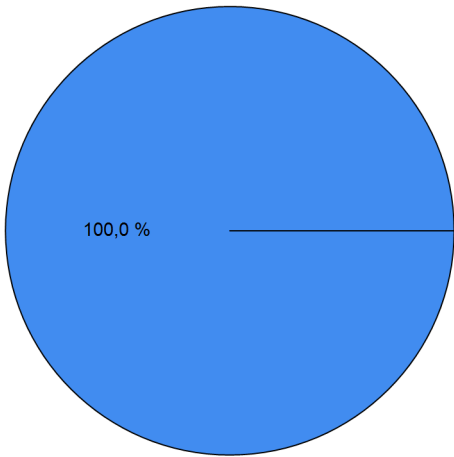
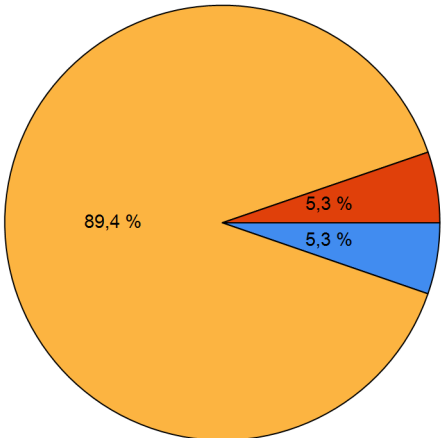
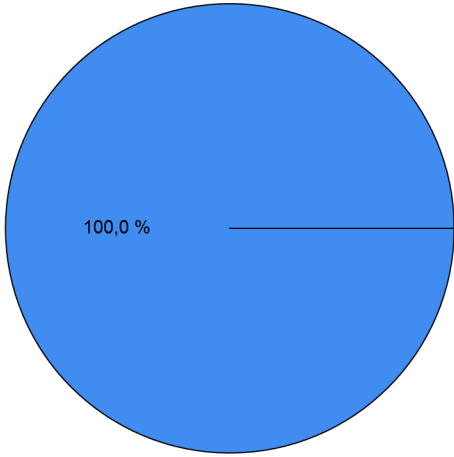


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude							
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>58.913 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	58.913 kWh				
Ö-Strommix	58.913 kWh						
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>89,4 %</p> <p>5,3 %</p> <p>5,3 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Erdgas Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>17.954 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>303.294 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>17.863 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	17.954 kWh	Erdgas	303.294 kWh	Ö-Strommix	17.863 kWh
Biomasse-Nahwärme	17.954 kWh						
Erdgas	303.294 kWh						
Ö-Strommix	17.863 kWh						
Anlagen							
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>64.057 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	64.057 kWh				
Ö-Strommix	64.057 kWh						

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Für Gemeindegebäude der Marktgemeinde Nußdorf wird seit dem Jahr 2013 Energiebuchhaltung mit der vom Land NÖ bereit gestellten Datenbank geführt. Diese Eingaben erfolgen entsprechend der Verpflichtung nach NÖ Energieeffizienz-Gesetz. Zusätzlich wurden auch die Verbrauchswerte von Straßenbeleuchtung und die Energieproduktion aus Photovoltaik-Anlagen in die Datenbank übertragen. Aus den Verbrauchsverläufen sind bei der Straßenbeleuchtung bereits positive Effekte von der Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung nachvollziehbar. Die Stromerzeugung aus Volleinspeiseanlagen wird in der Jahresauswertung abgebildet. Die Bilanz für Gebäude mit Überschuss-Einspeisung zeigt natürlich auch ein positives Bild.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Gemeindegebäude werden bisher größtenteils über Gasheizungen mit Wärme versorgt. Es sollte in den nächsten Jahren versucht werden, auf ökologische Wärmeversorgungen umzustellen. Energieeinsparungen durch zusätzliche Wärmedämmungen bei Gebäuden und heizungstechnische Verbesserungen können den Bedarf zusätzlich reduzieren.

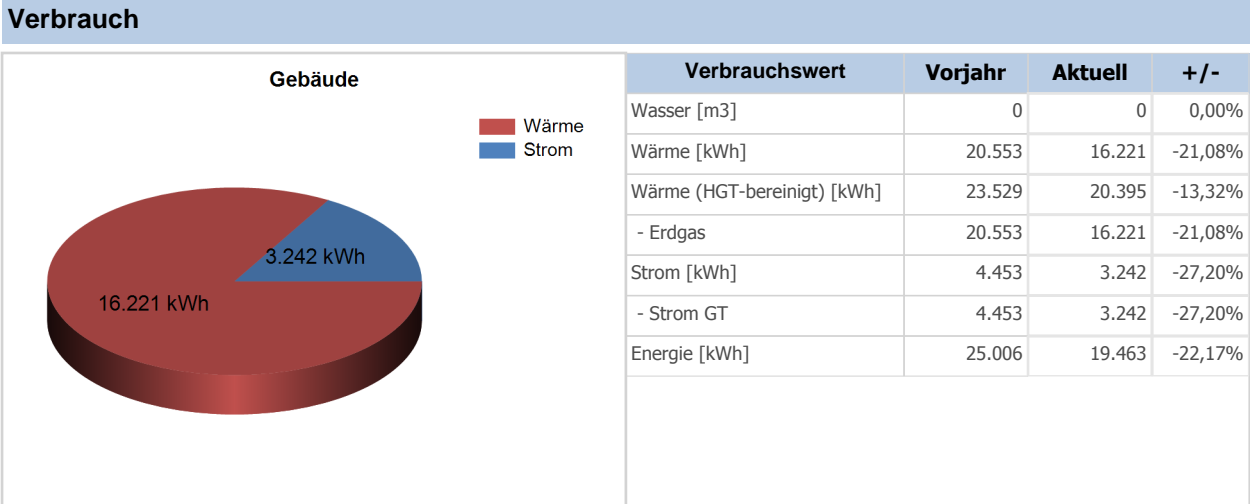
5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bauhof

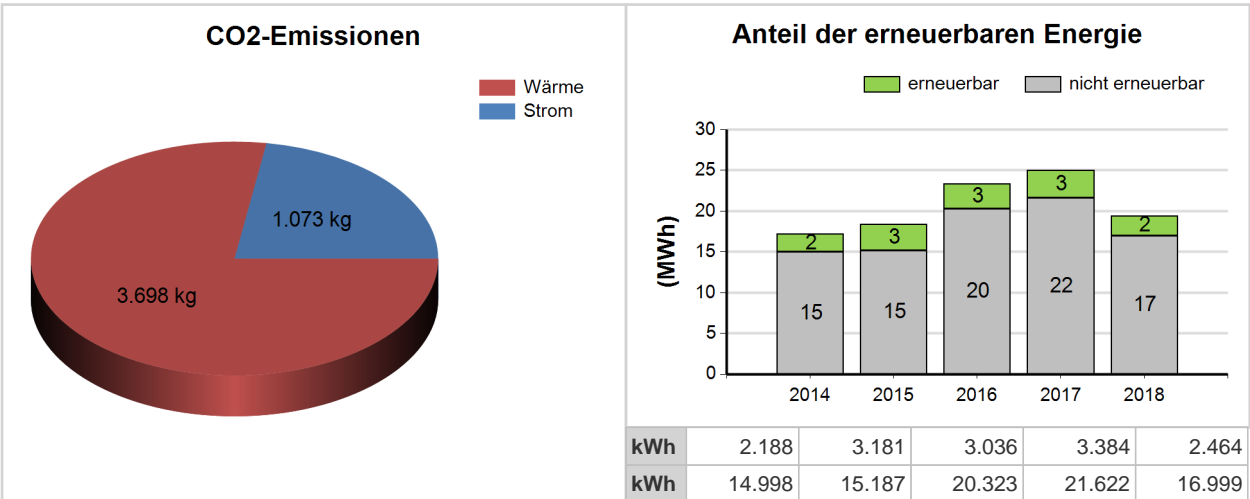
5.1.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.



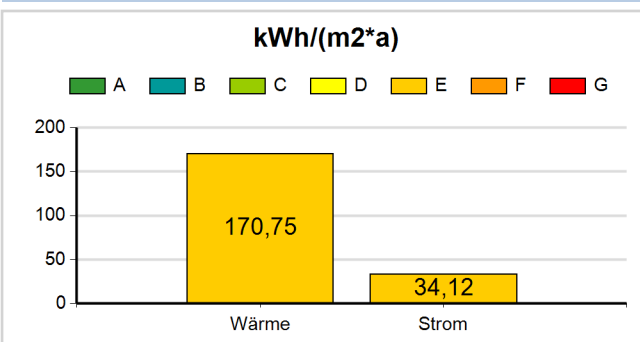
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.771 kg, wobei 78% auf die Wärmeversorgung und 22% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

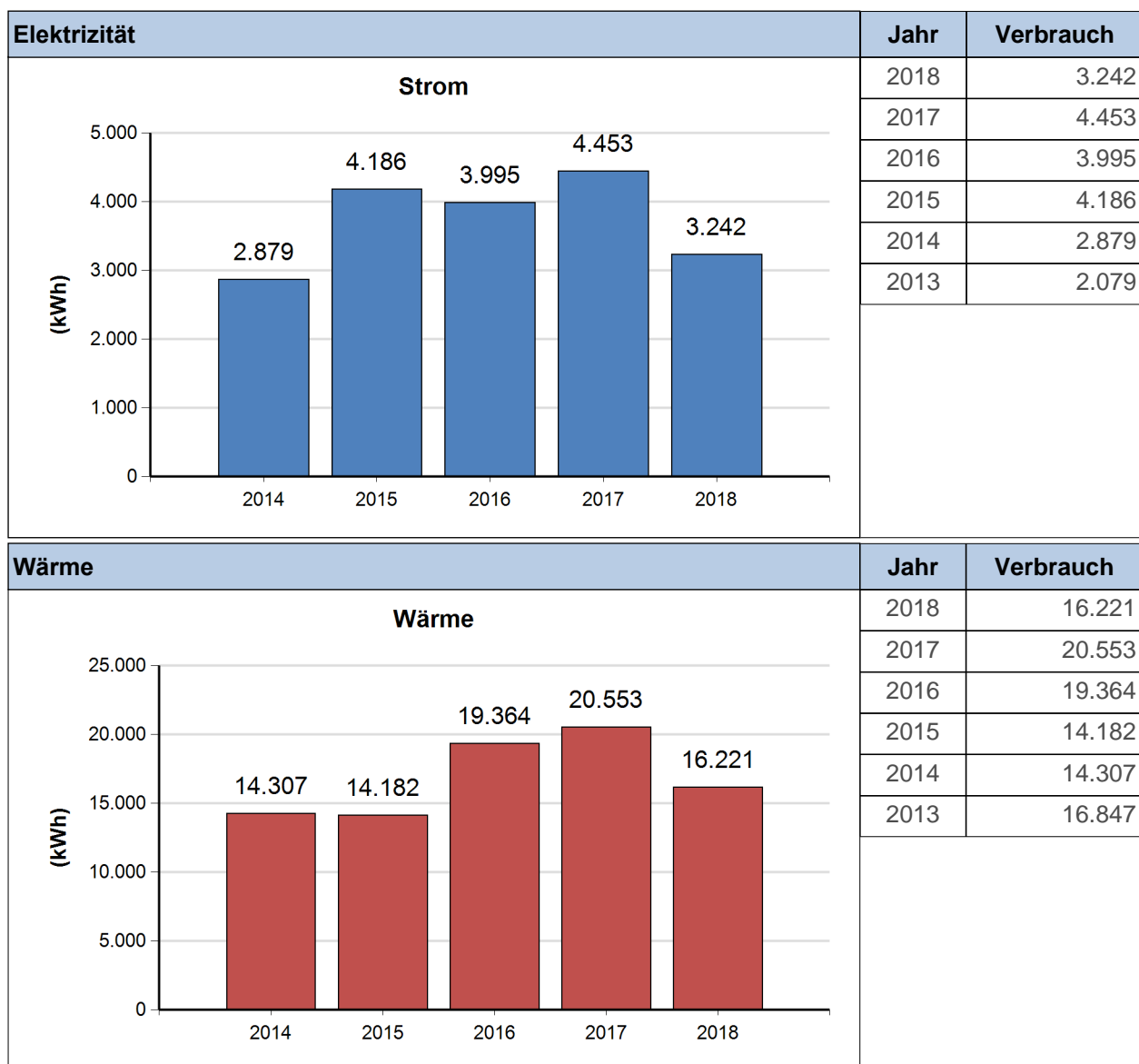
Benchmark



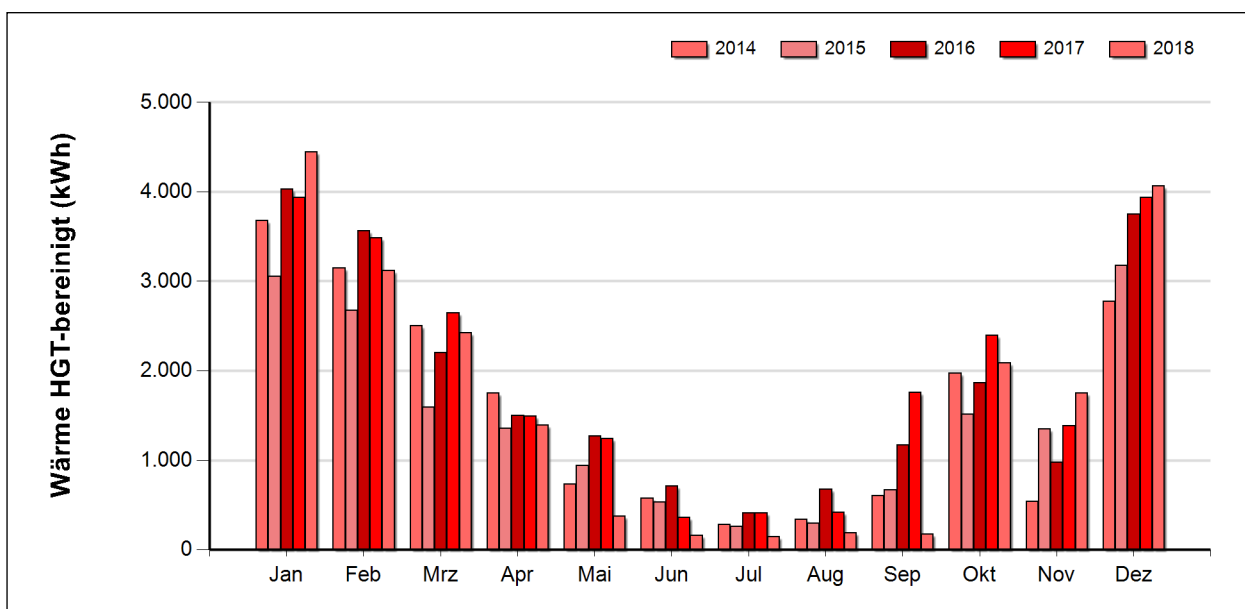
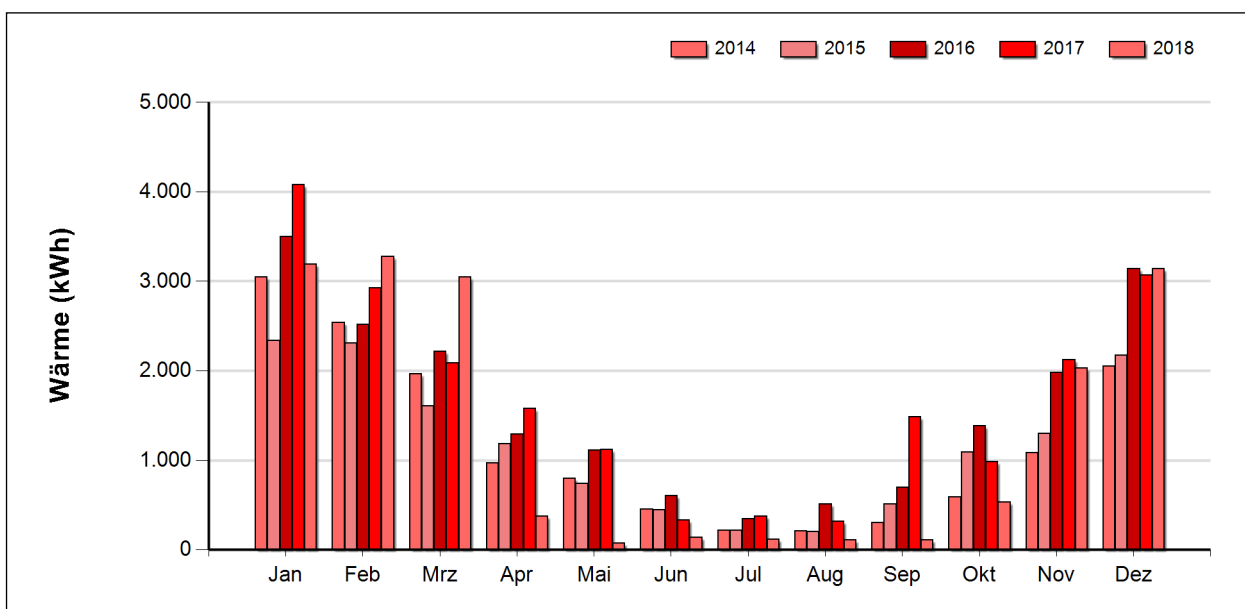
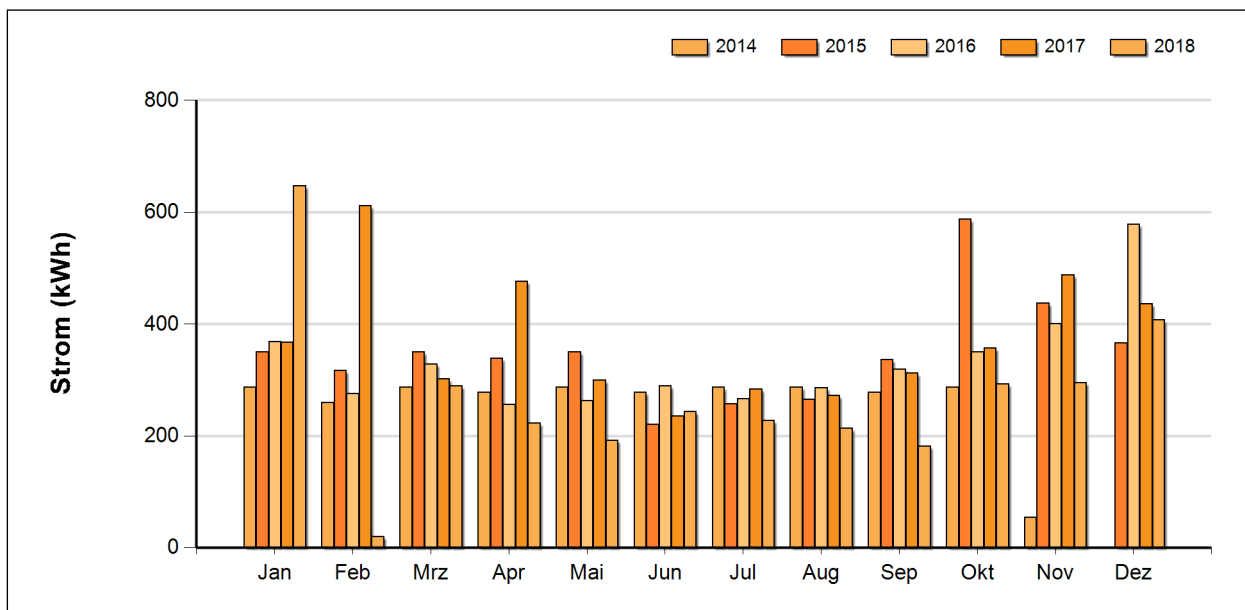
Kategorien (Wärme, Strom)

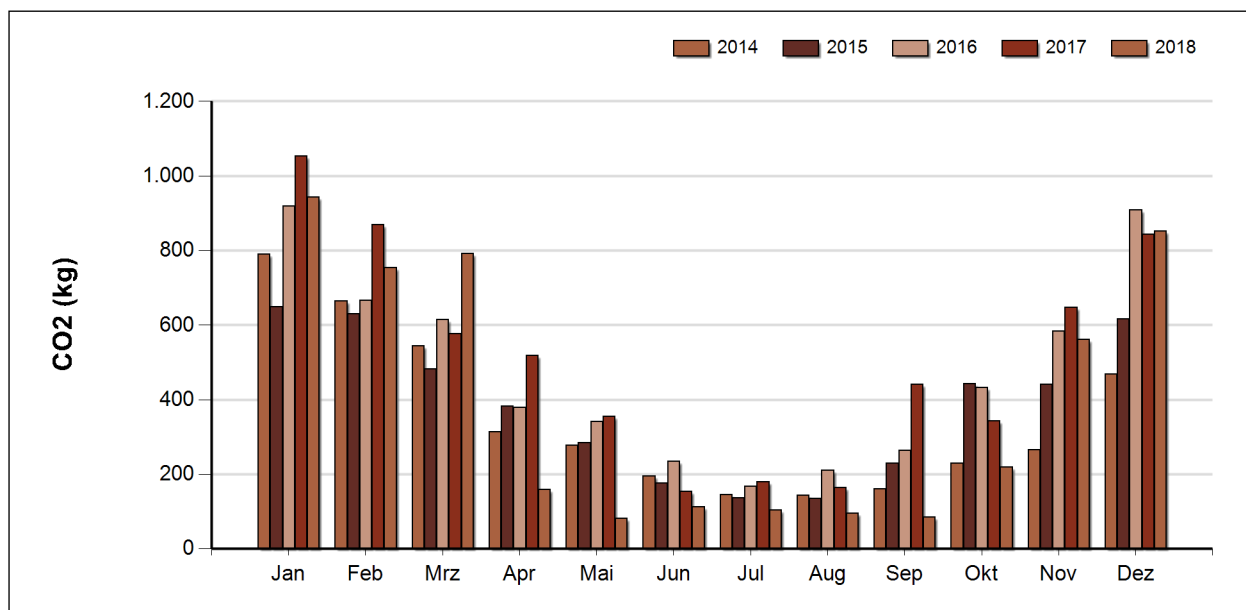
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 40,51	- 8,71
B	40,51 - 81,01	8,71 - 17,42
C	81,01 - 114,77	17,42 - 24,68
D	114,77 - 155,27	24,68 - 33,40
E	155,27 - 189,03	33,40 - 40,66
F	189,03 - 229,53	40,66 - 49,37
G	229,53 -	49,37 -

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

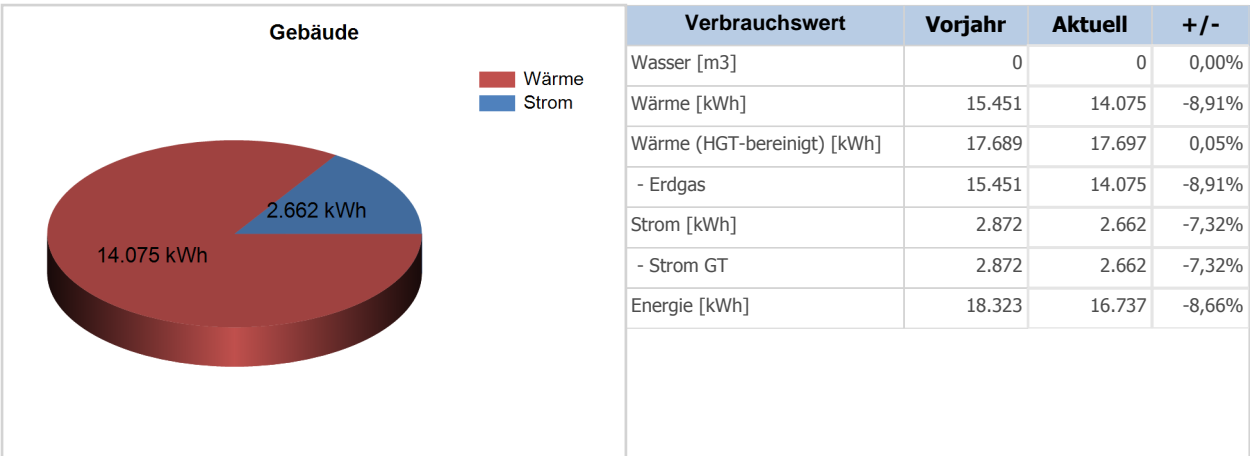
keine

5.2 FF-Haus-Nußdorf

5.2.1 Energieverbrauch

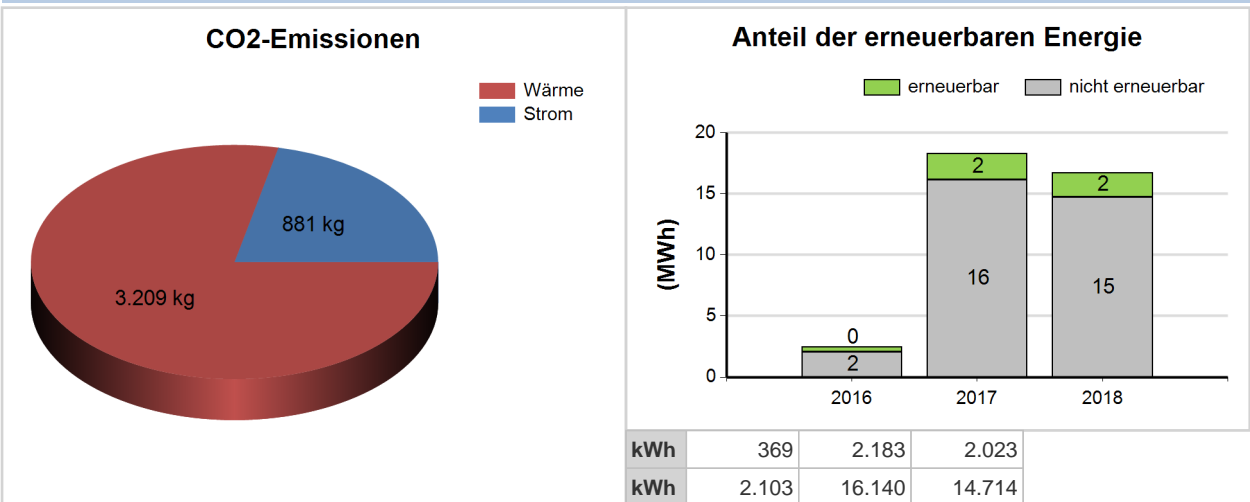
Die im Gebäude 'FF-Haus-Nußdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 16% für die Stromversorgung und zu 84% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



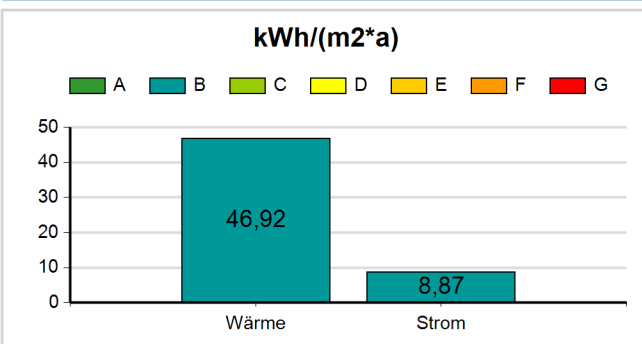
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.090 kg, wobei 78% auf die Wärmeversorgung und 22% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

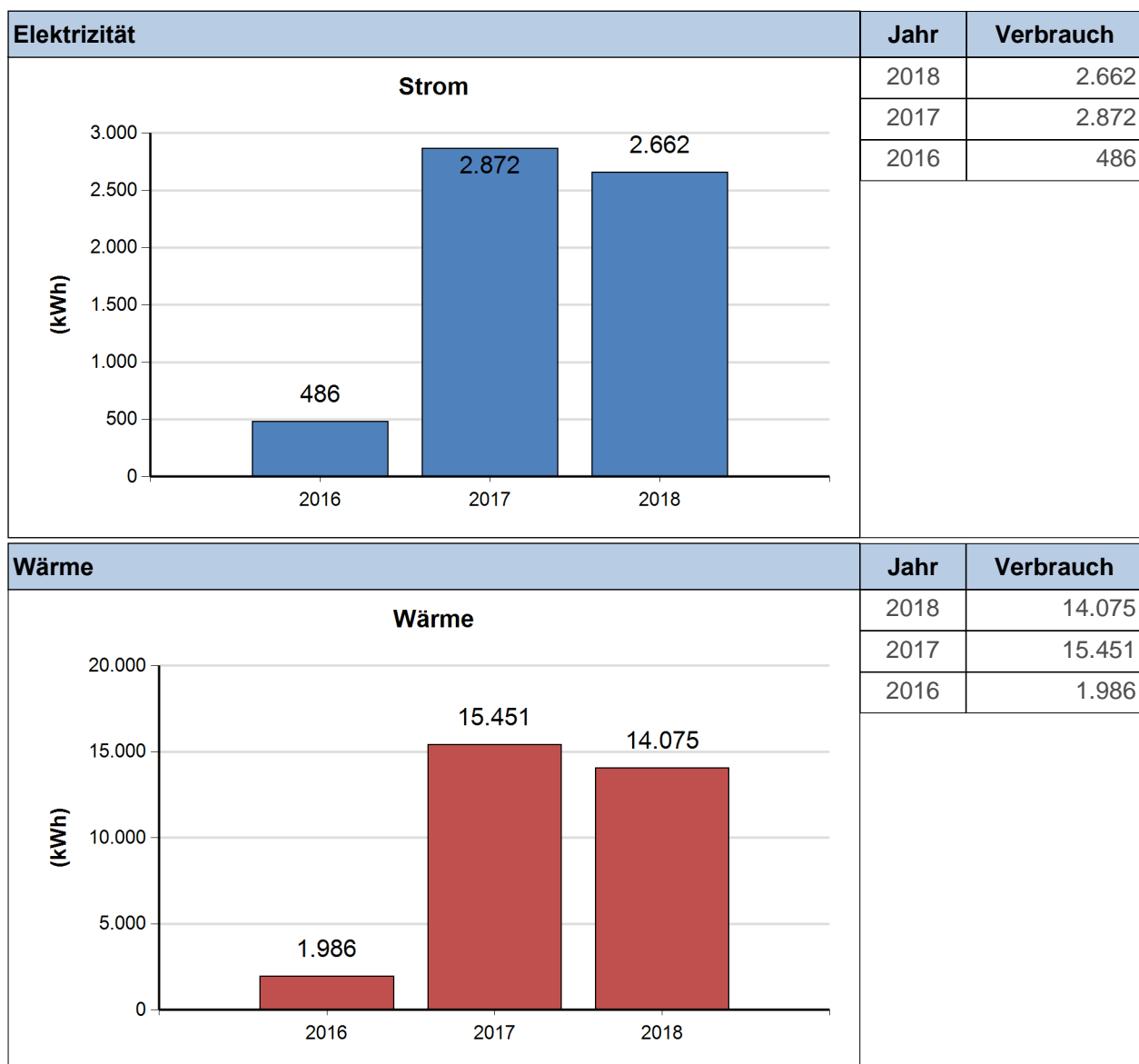
Benchmark



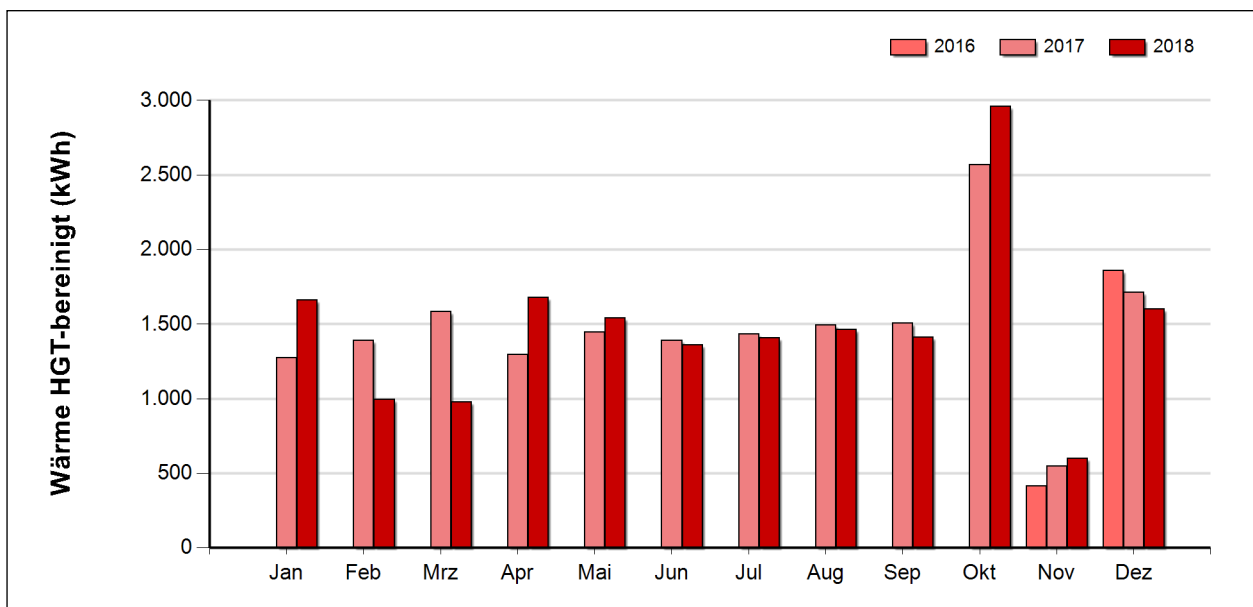
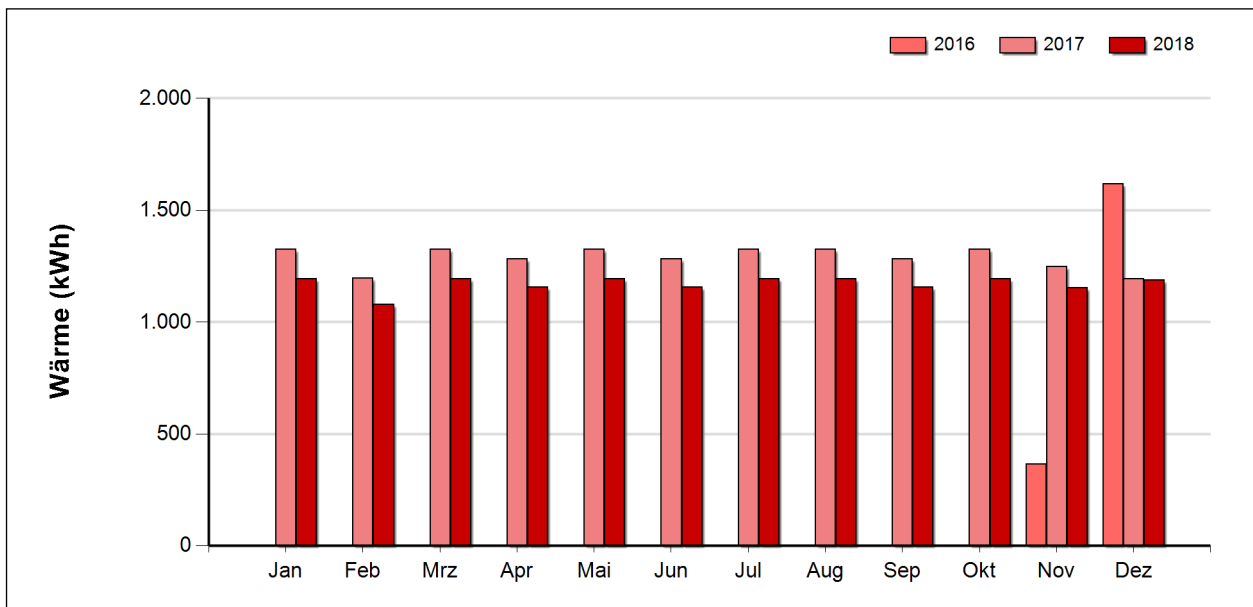
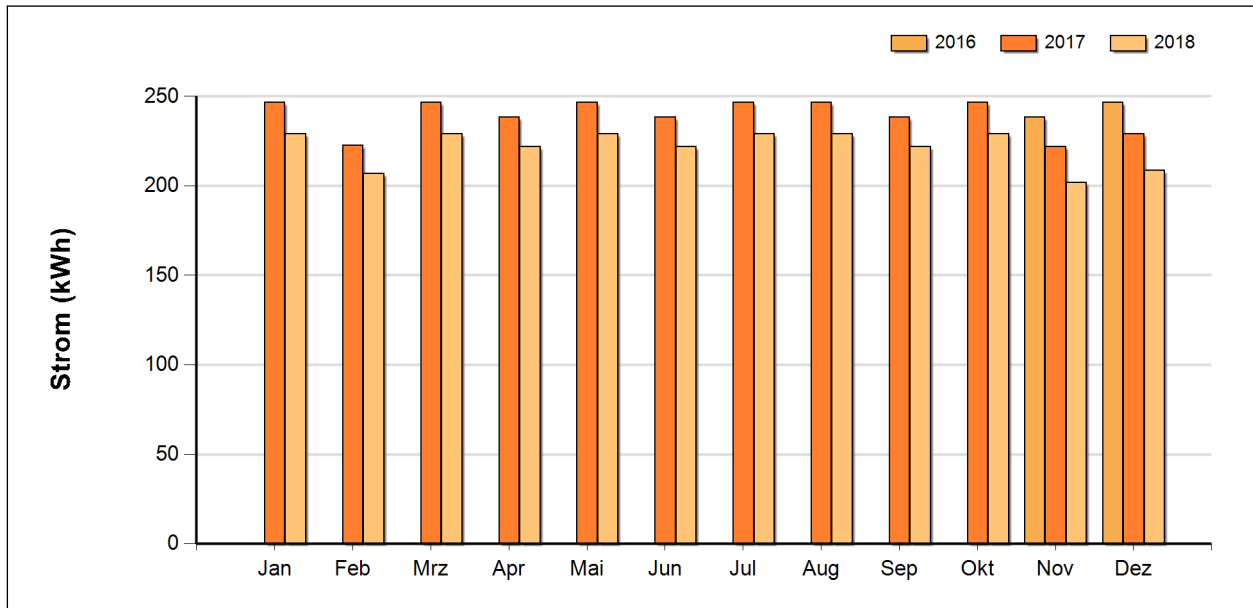
Kategorien (Wärme, Strom)

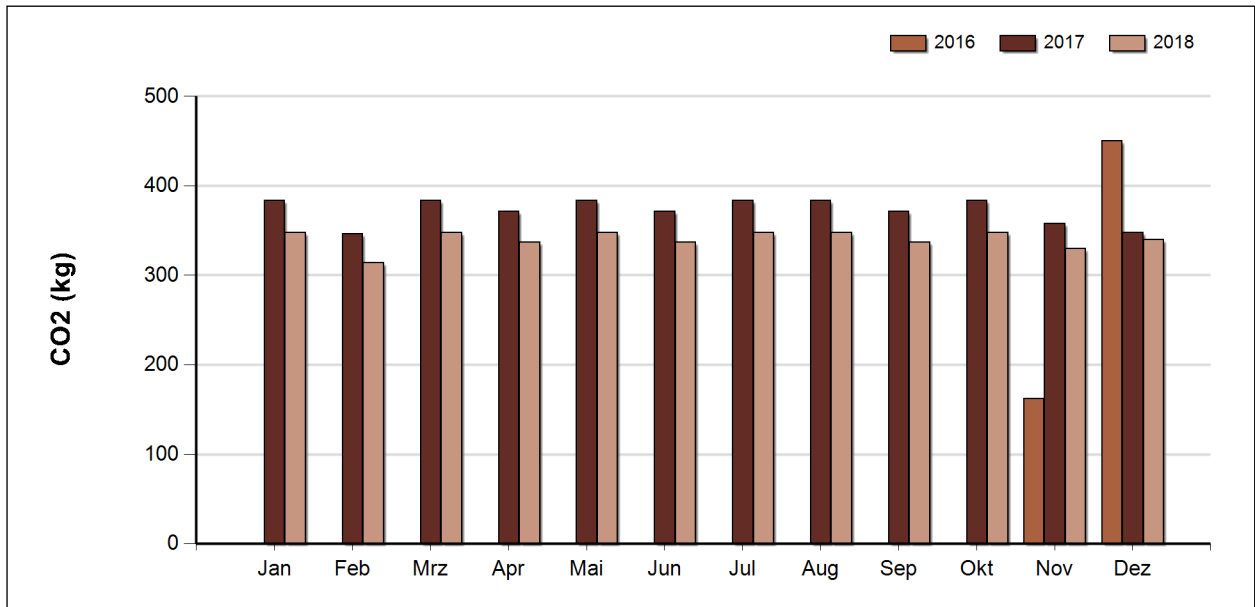
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,30	-	6,68
B	29,30	-	6,68	-
C	58,61	-	13,36	-
D	83,03	-	18,93	-
E	112,33	-	25,61	-
F	136,75	-	31,18	-
G	166,06	-	37,86	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

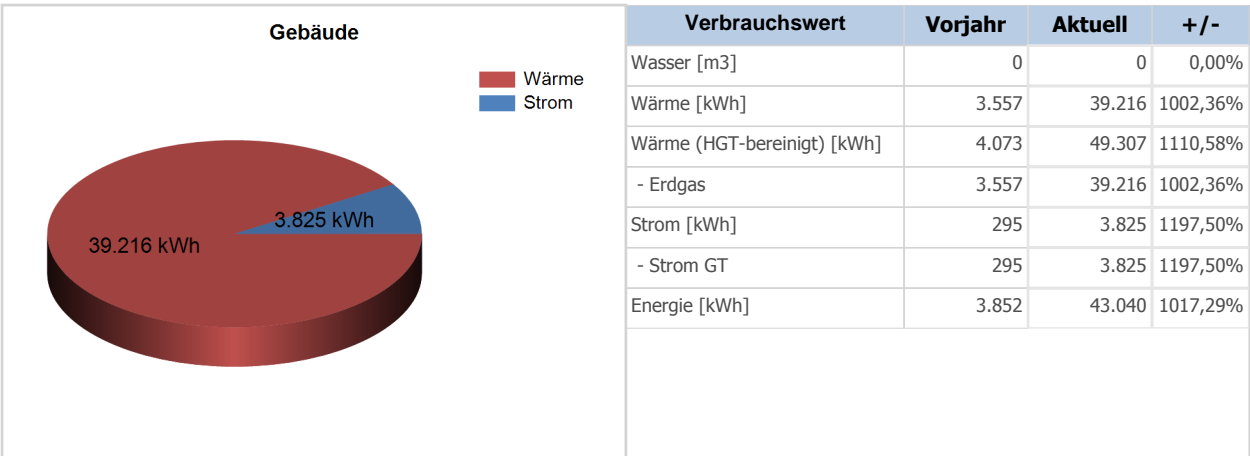
keine

5.3 FF-Haus-Reichersdorf

5.3.1 Energieverbrauch

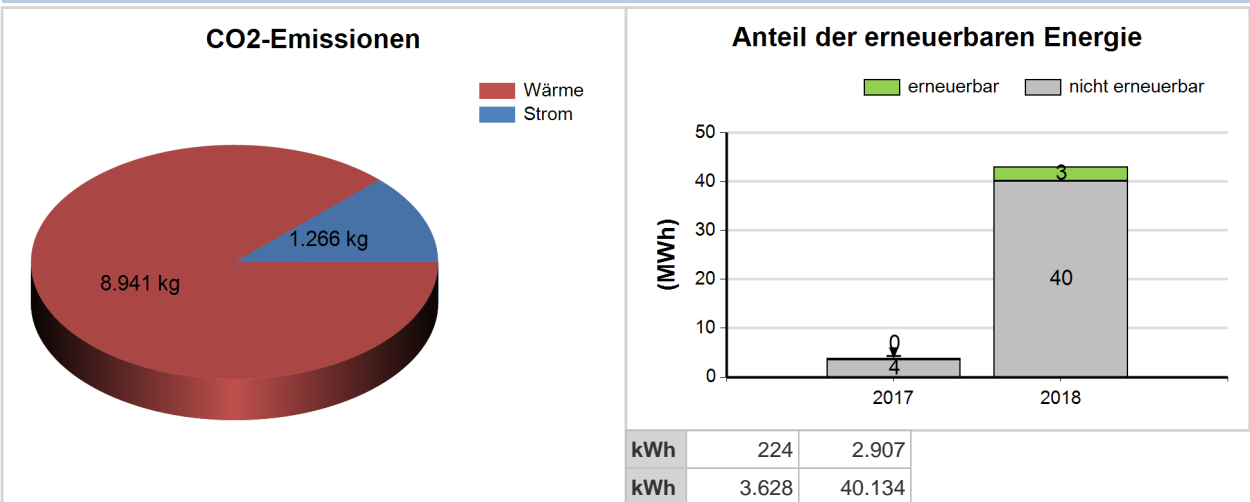
Die im Gebäude 'FF-Haus-Reichersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



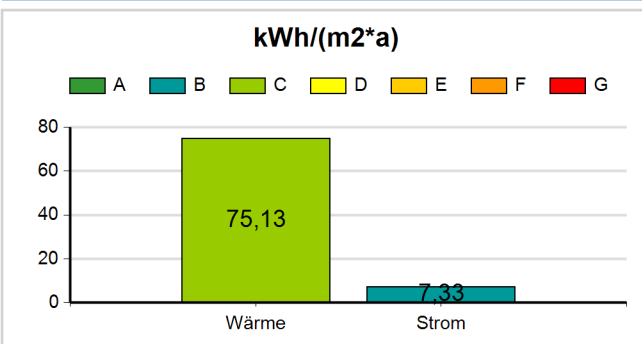
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.207 kg, wobei 88% auf die Wärmeversorgung und 12% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



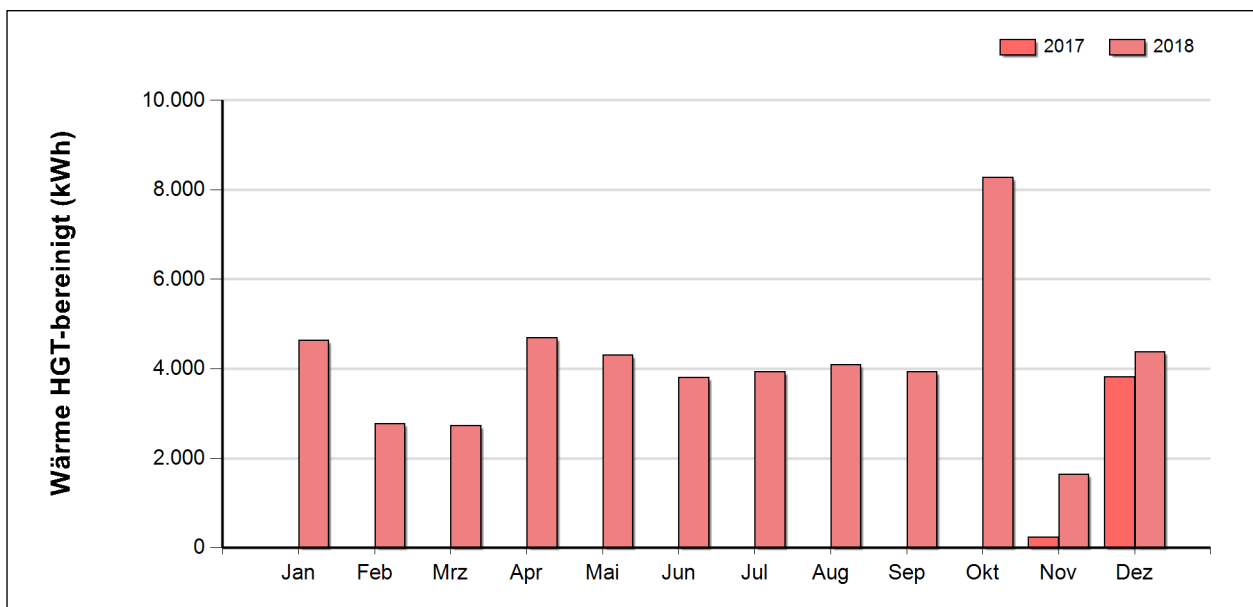
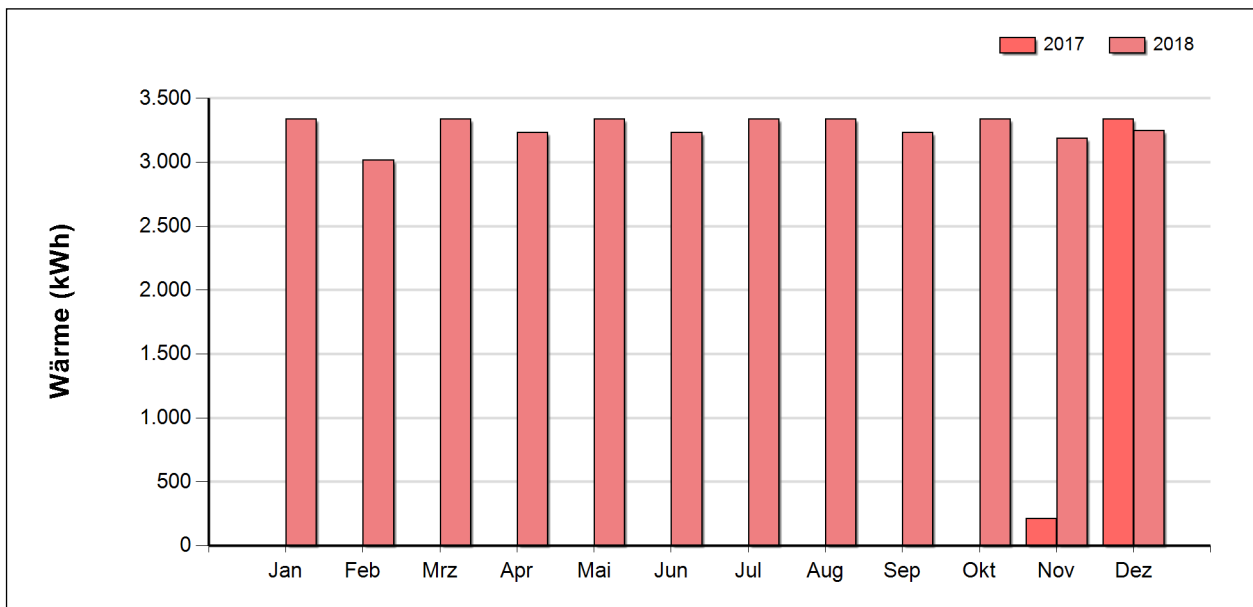
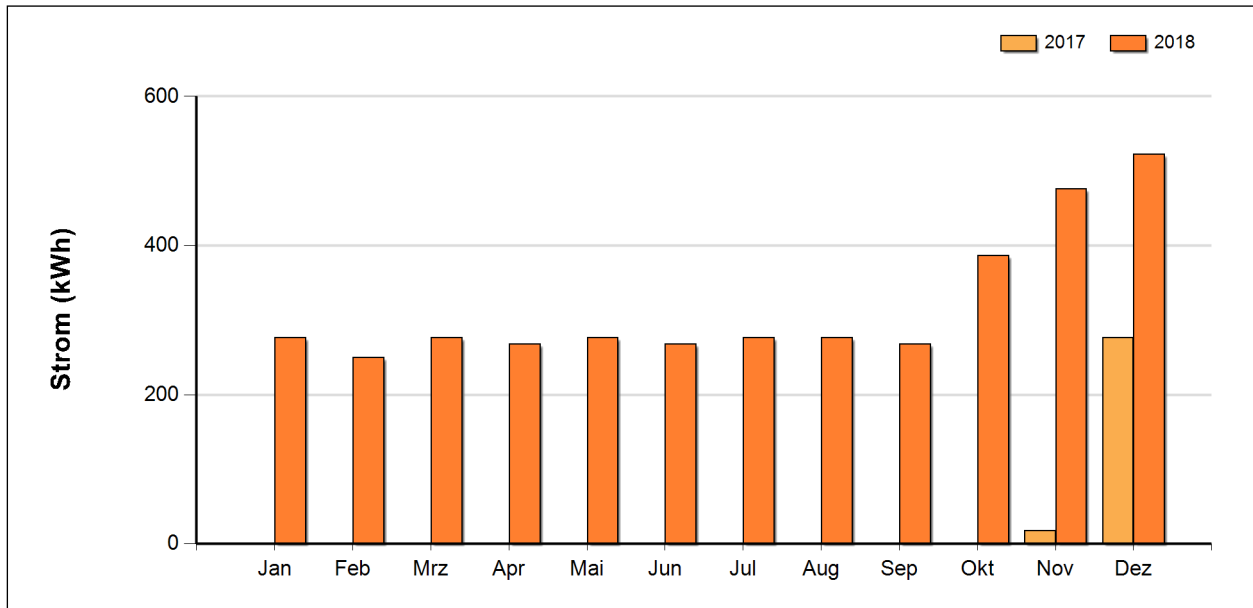
Kategorien (Wärme, Strom)

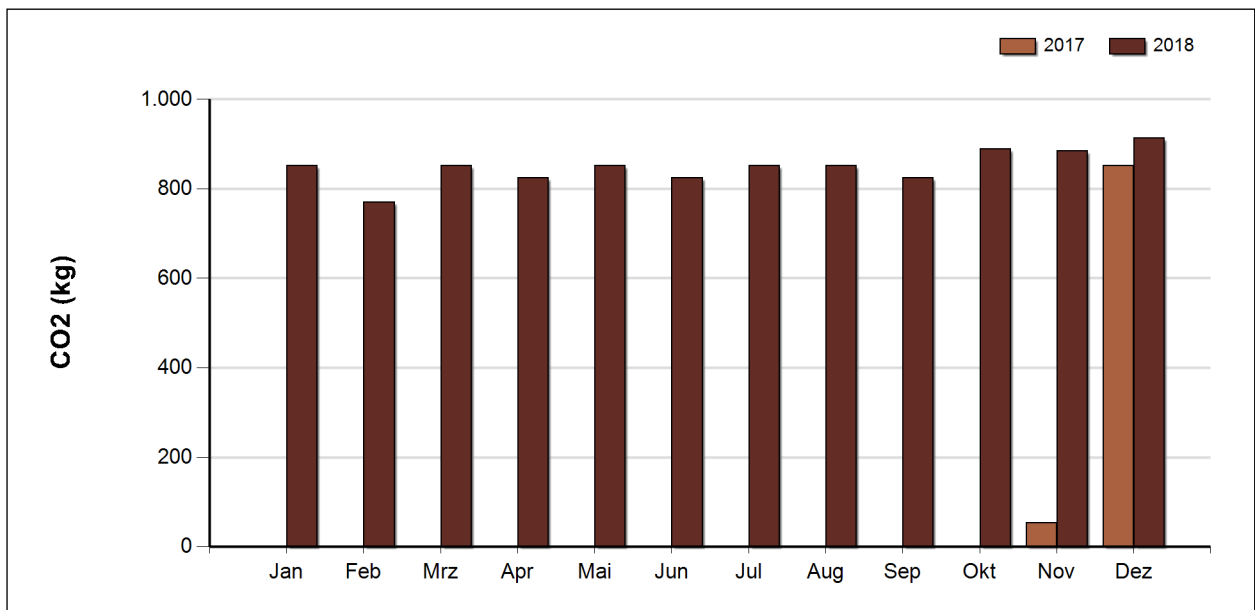
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,30	-	6,68
B	29,30	-	6,68	-
C	58,61	-	13,36	-
D	83,03	-	18,93	-
E	112,33	-	25,61	-
F	136,75	-	31,18	-
G	166,06	-	37,86	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

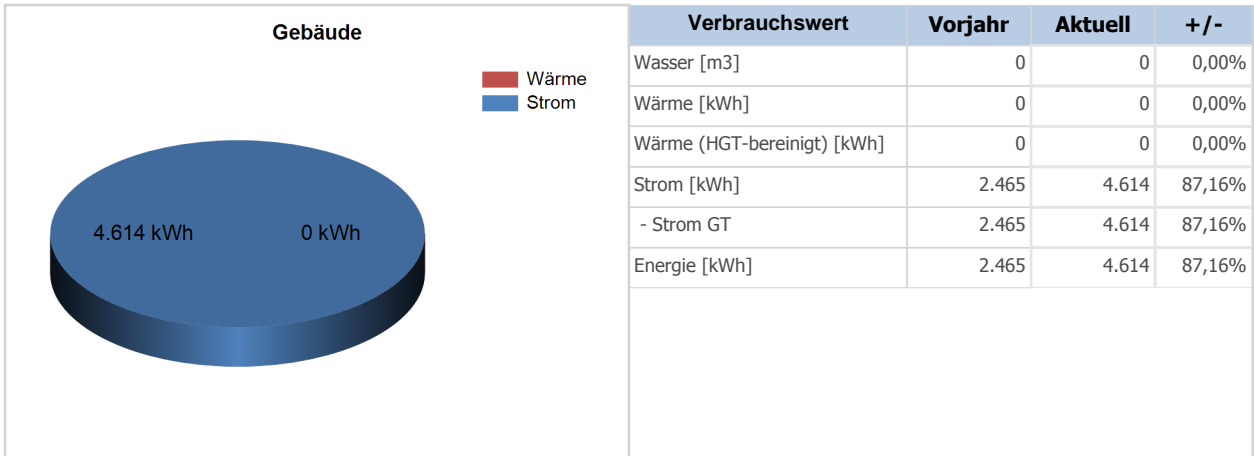
keine

5.4 FF-Haus-Theyern

5.4.1 Energieverbrauch

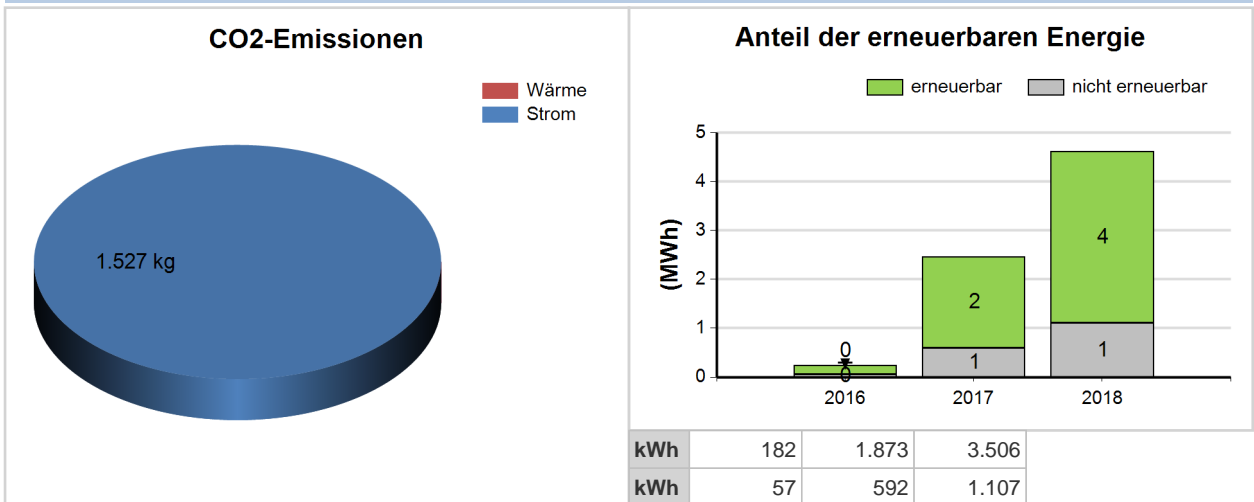
Die im Gebäude 'FF-Haus-Theyern' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



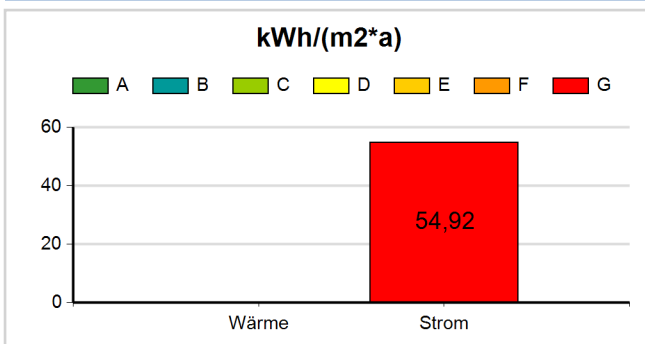
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.527 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

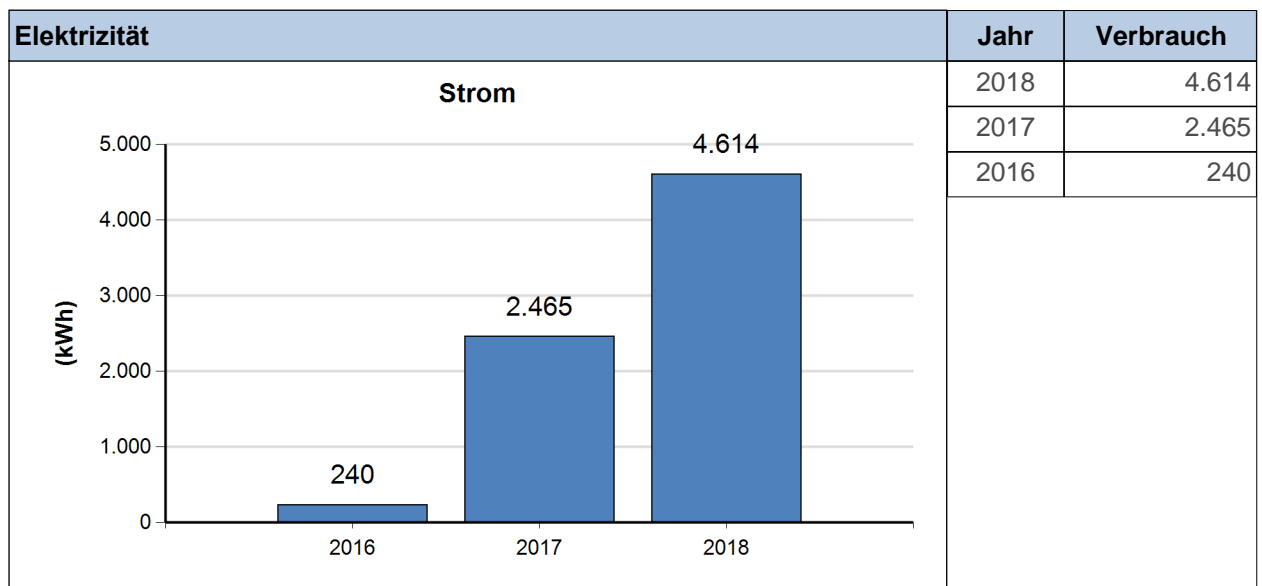
Benchmark



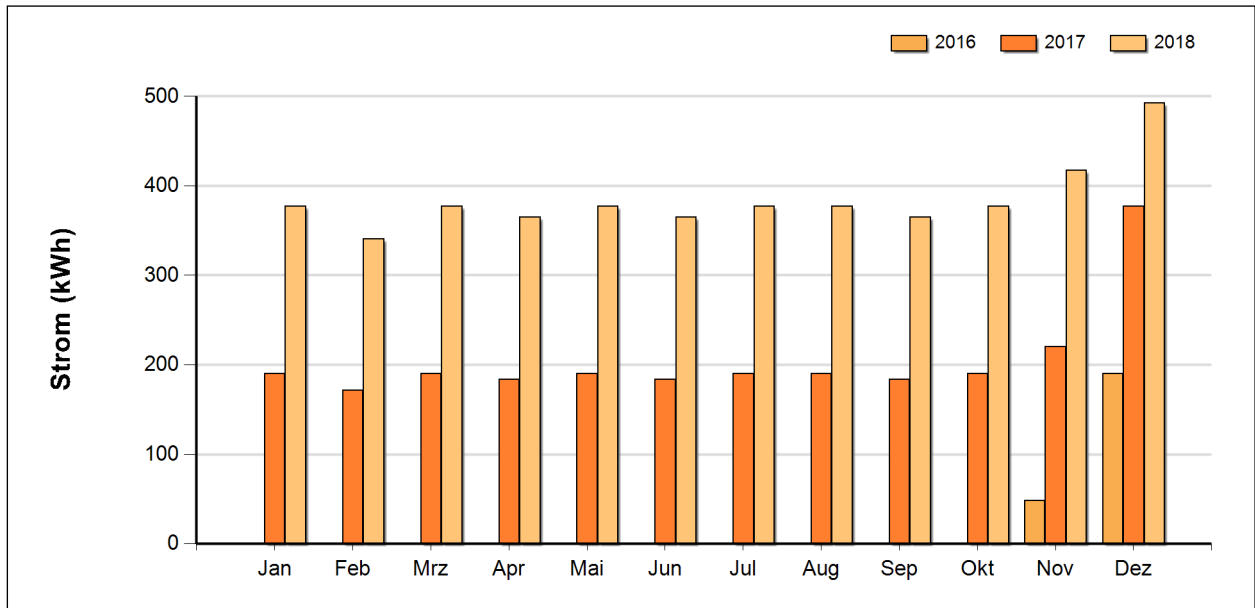
Kategorien (Wärme, Strom)

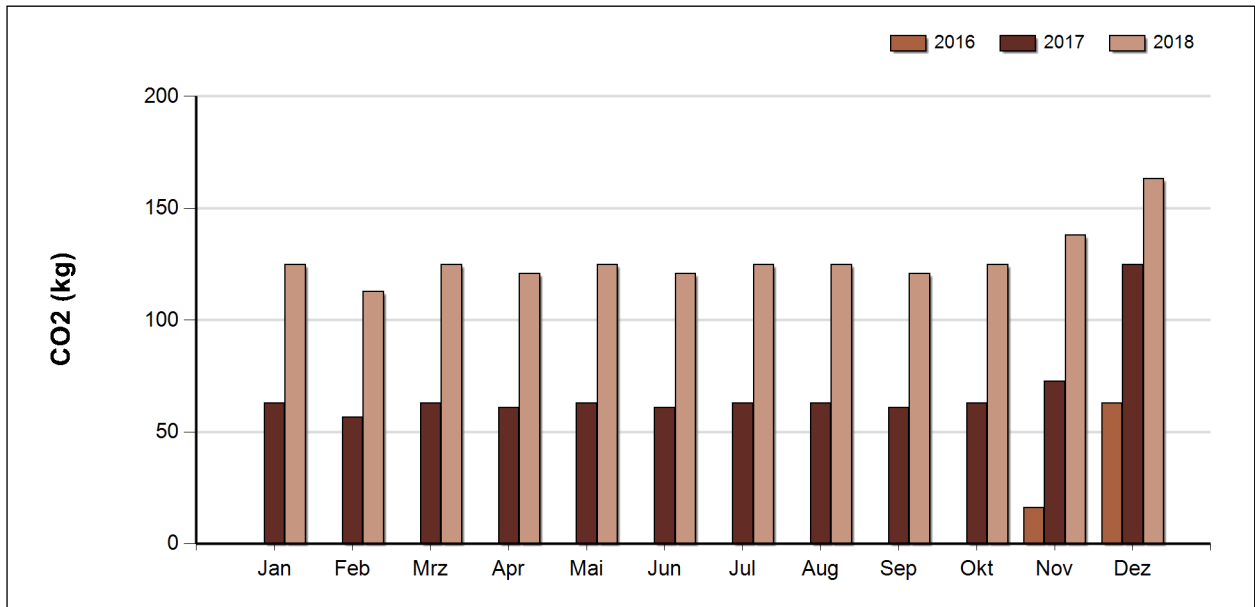
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,30	-	6,68
B	29,30	-	6,68	-
C	58,61	-	13,36	-
D	83,03	-	18,93	-
E	112,33	-	25,61	-
F	136,75	-	31,18	-
G	166,06	-	37,86	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

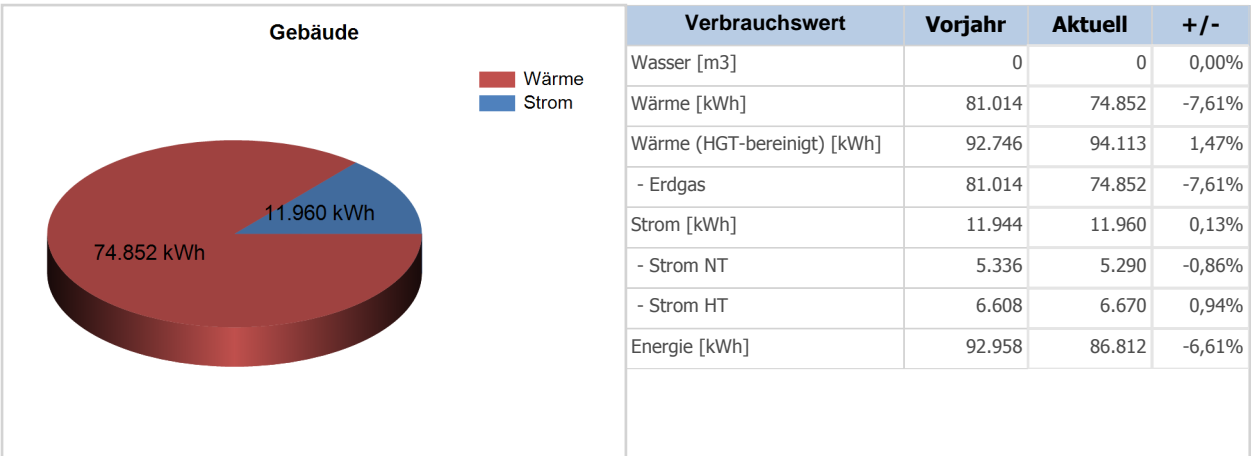
keine

5.5 Gemeindeamt Marktplatz 1

5.5.1 Energieverbrauch

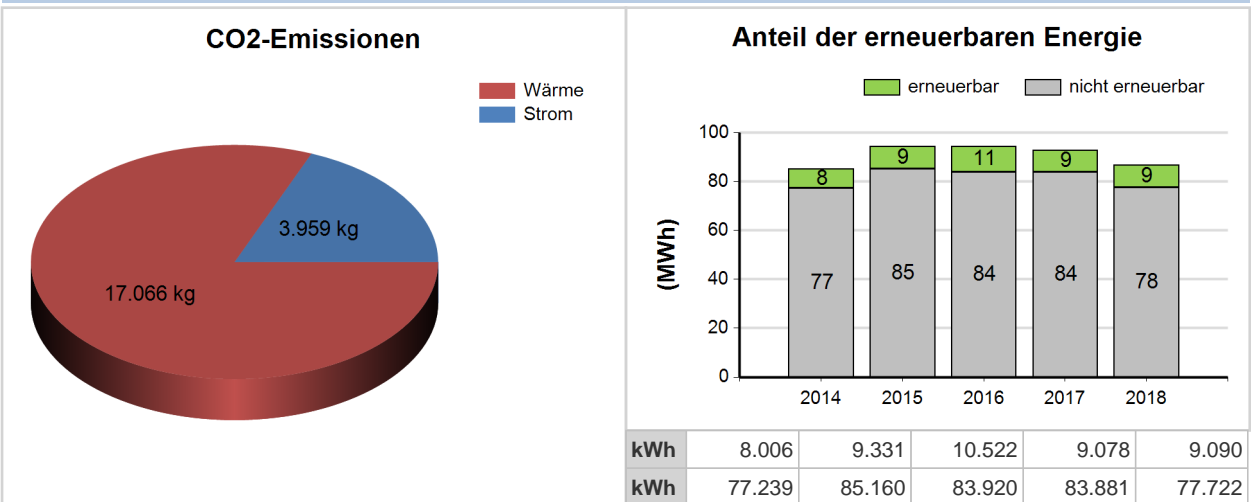
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Marktplatz 1' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



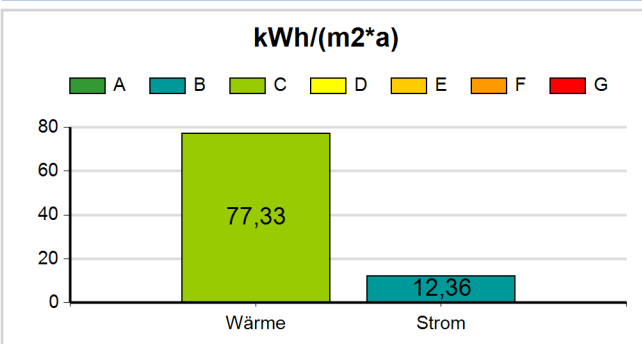
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 21.025 kg, wobei 81% auf die Wärmeversorgung und 19% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



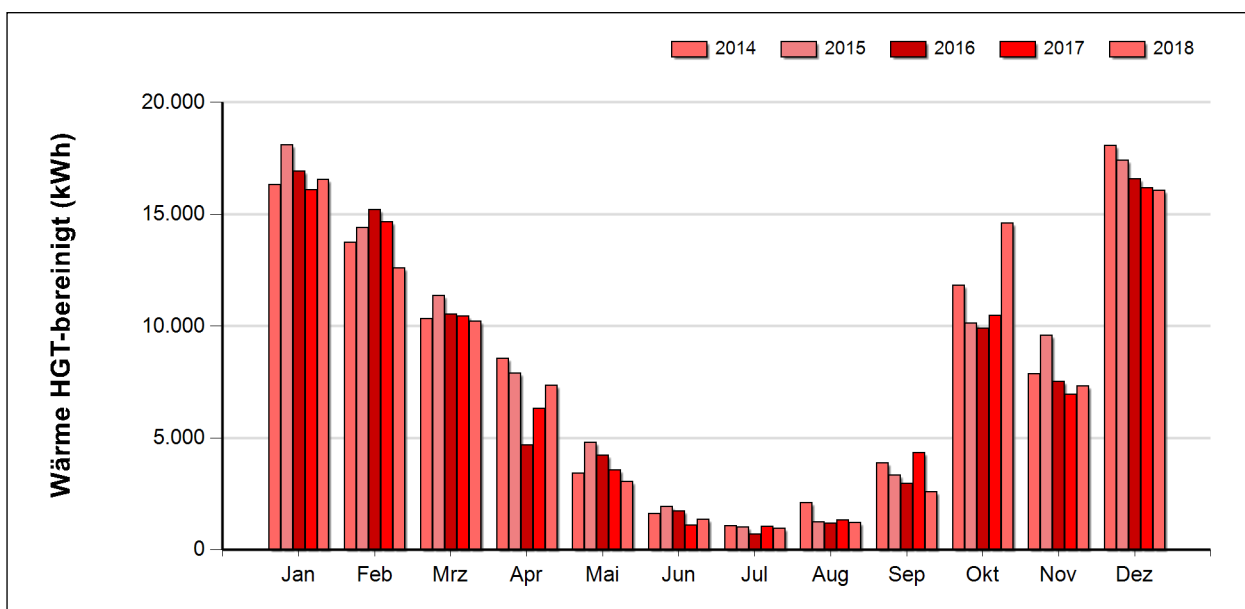
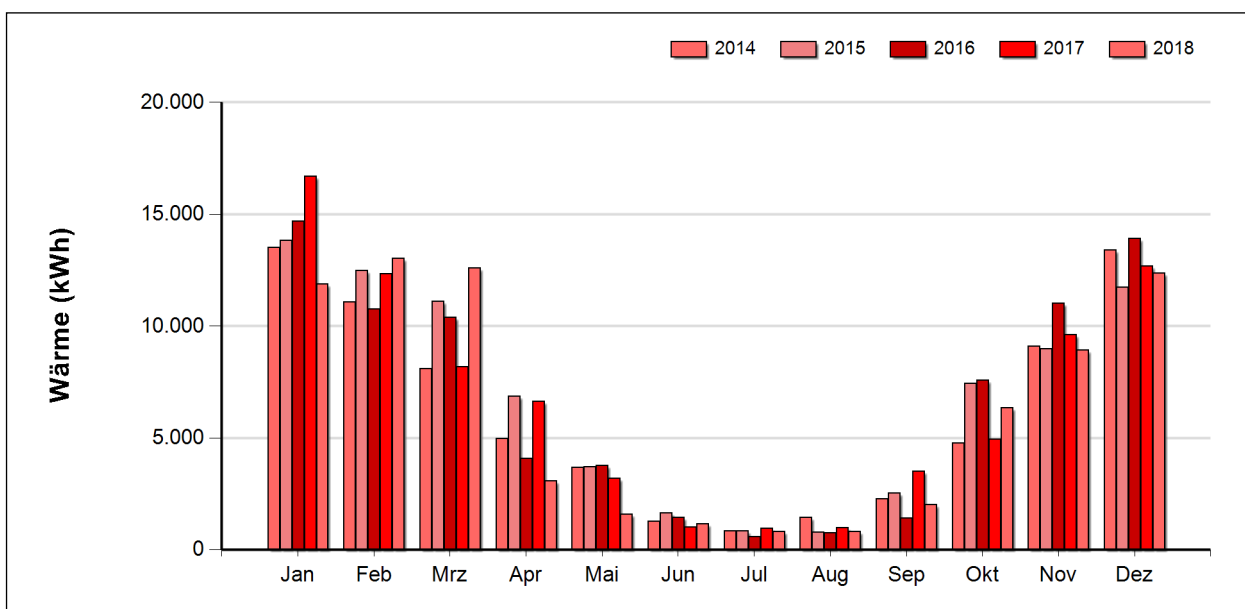
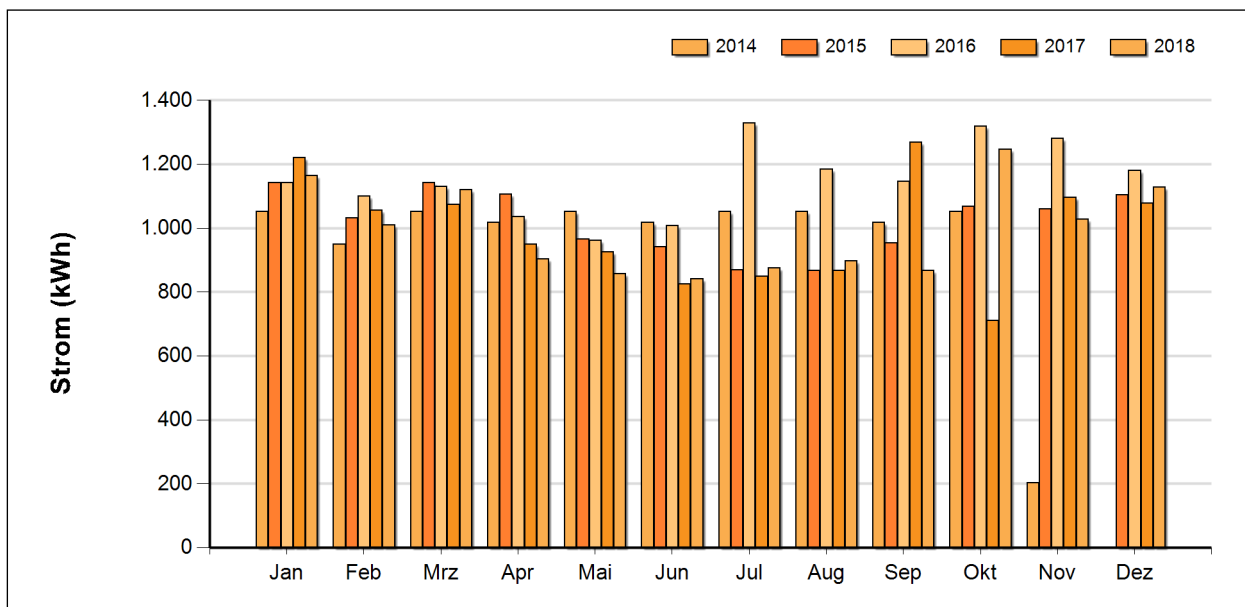
Kategorien (Wärme, Strom)

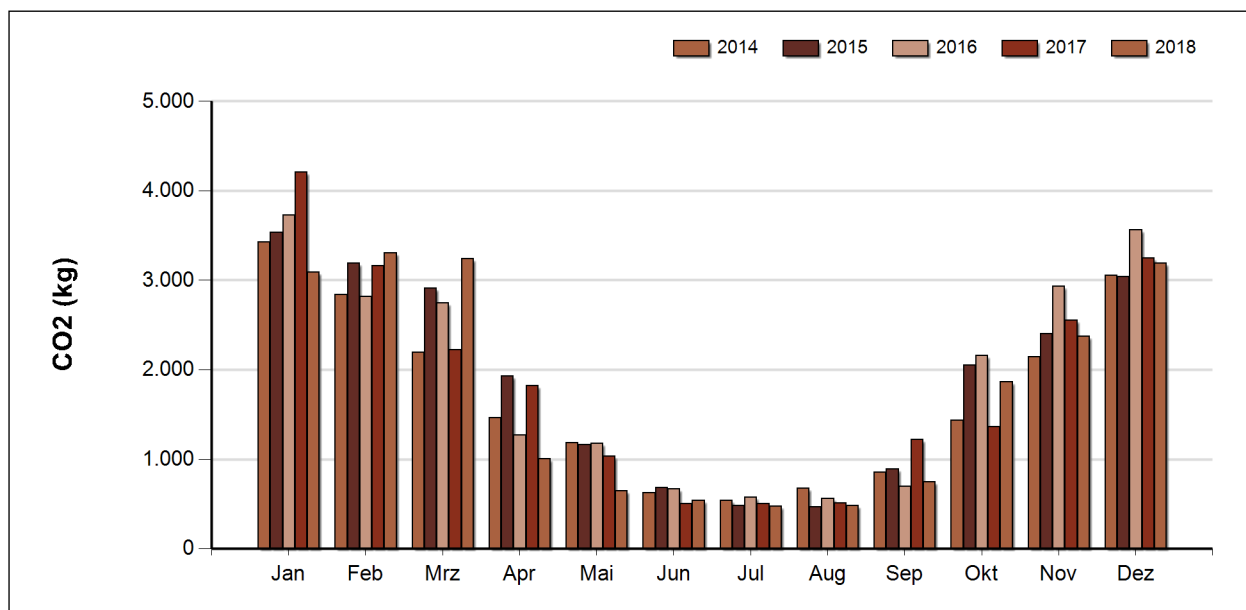
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,40	-	6,66
B	30,40	-	6,66	-
C	60,79	-	13,32	-
D	86,12	-	18,87	-
E	116,52	-	25,53	-
F	141,85	-	31,08	-
G	172,24	-	37,74	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p>		2018	11.960
		2017	11.944
		2016	13.845
		2015	12.277
		2014	10.534
		2013	12.939
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p>		2018	74.852
		2017	81.014
		2016	80.597
		2015	82.213
		2014	74.711
		2013	89.646

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

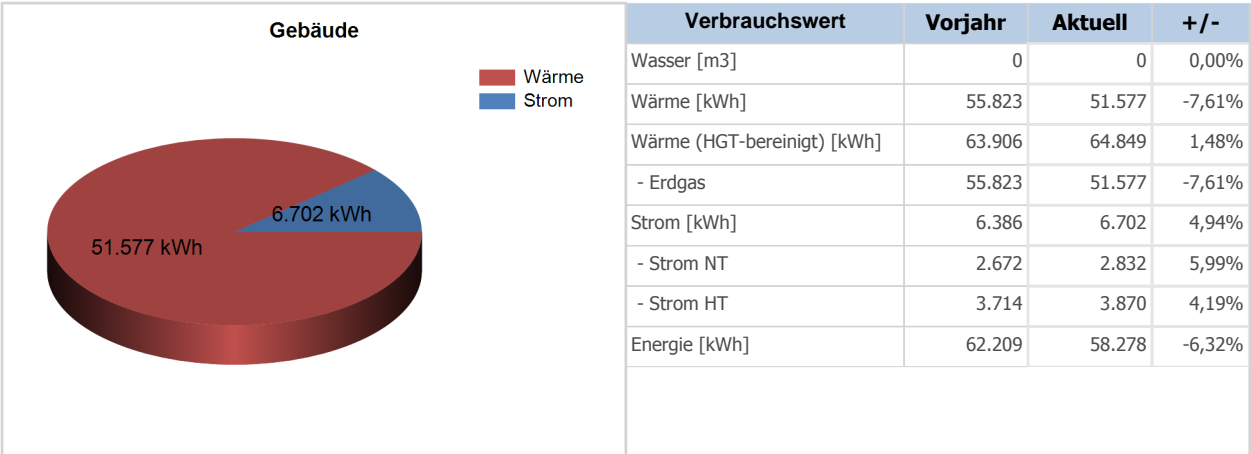
keine

5.6 Kindergarten

5.6.1 Energieverbrauch

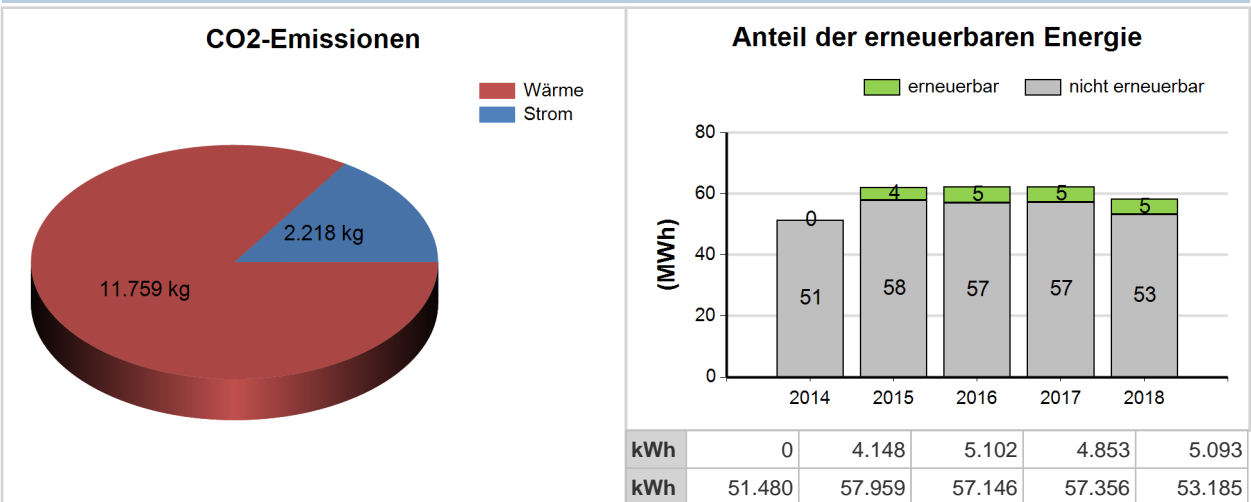
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



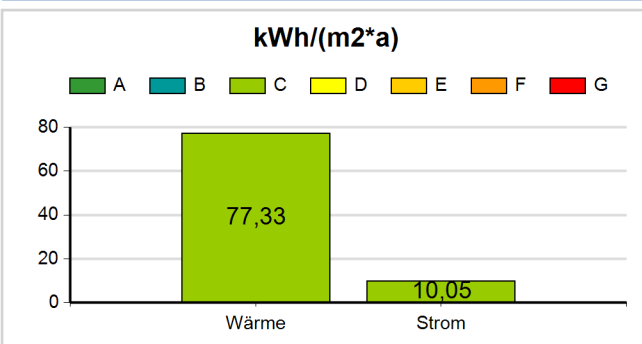
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 13.977 kg, wobei 84% auf die Wärmeversorgung und 16% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



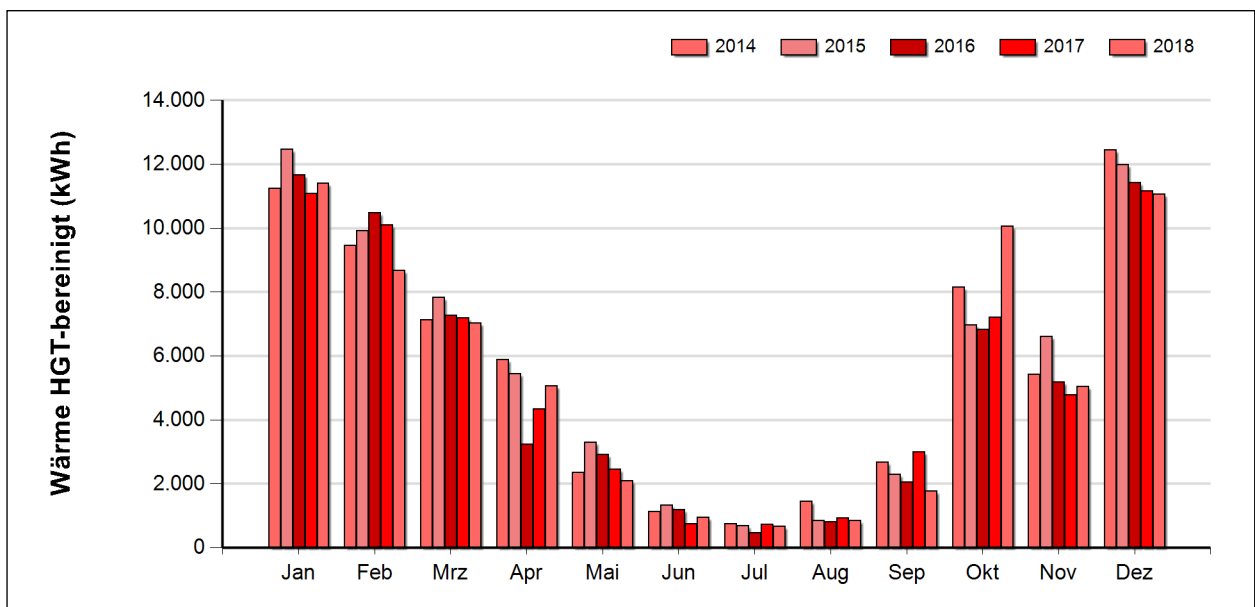
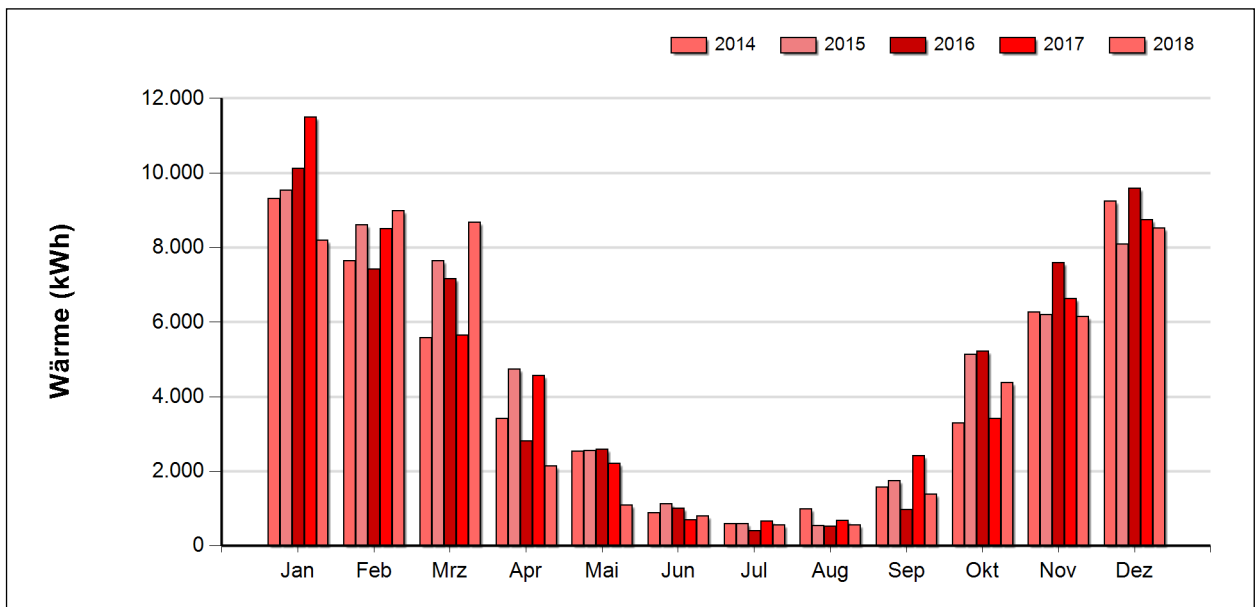
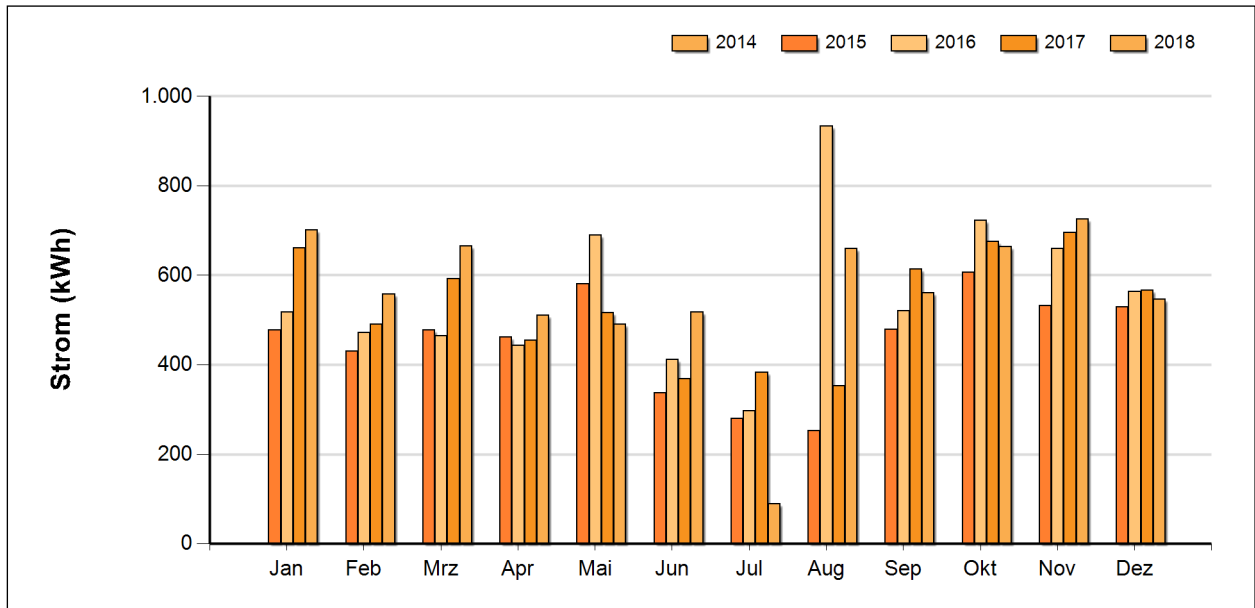
Kategorien (Wärme, Strom)

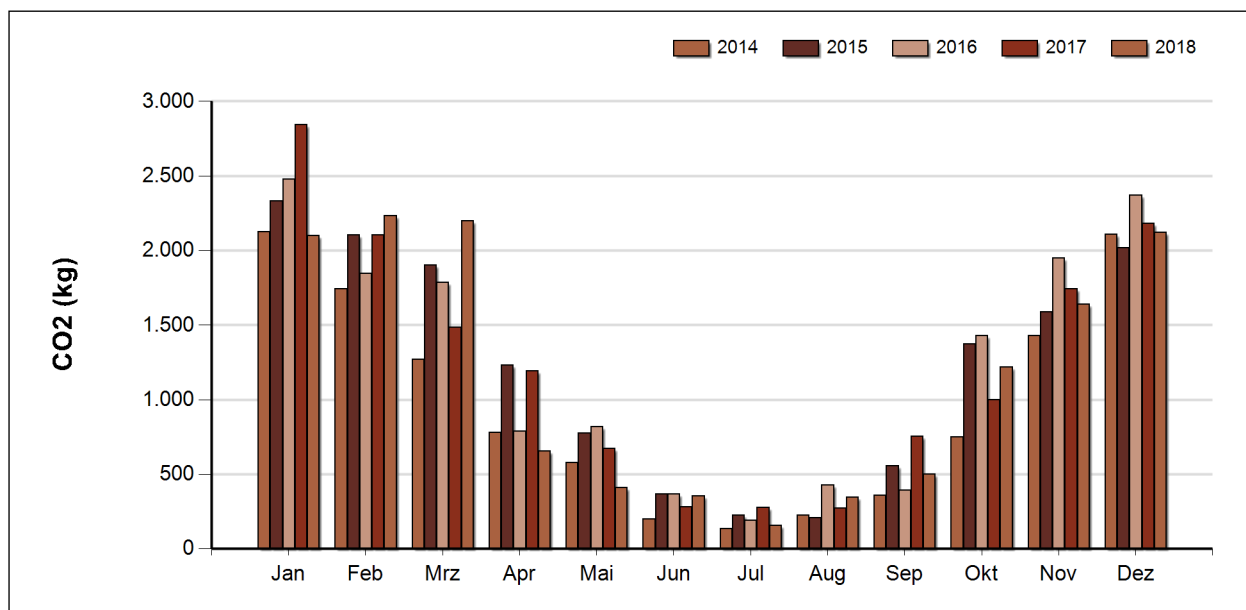
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,65	-	5,00
B	29,65	-	5,00	-
C	59,30	-	10,01	-
D	84,01	-	14,18	-
E	113,67	-	19,18	-
F	138,38	-	23,35	-
G	168,03	-	28,36	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> <p>(kWh)</p>		2018	6.702
		2017	6.386
		2016	6.713
		2015	5.458
		2014	0
		2013	0
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2018	51.577
		2017	55.823
		2016	55.535
		2015	56.649
		2014	51.480
		2013	61.770

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

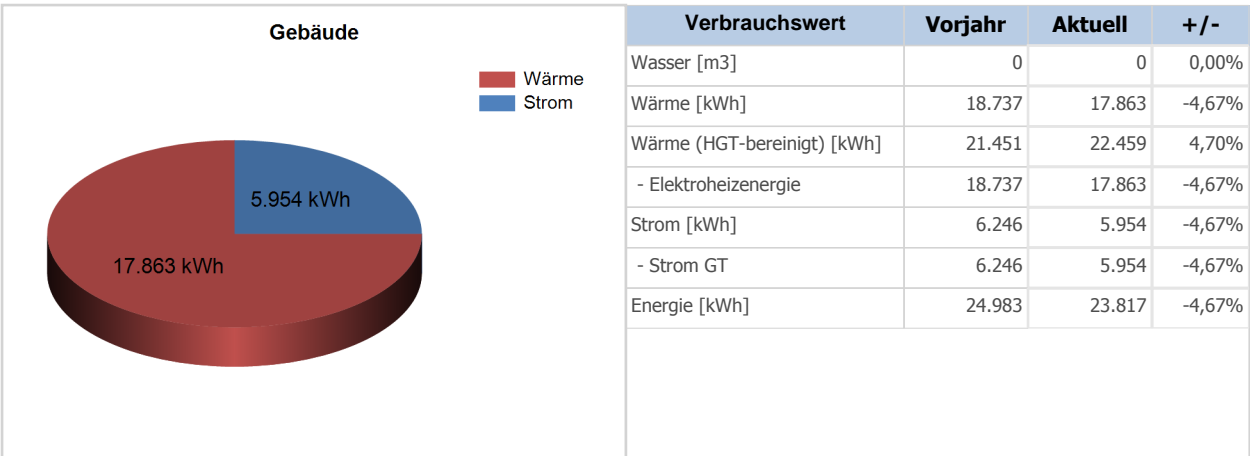
keine

5.7 Urzeitmuseum

5.7.1 Energieverbrauch

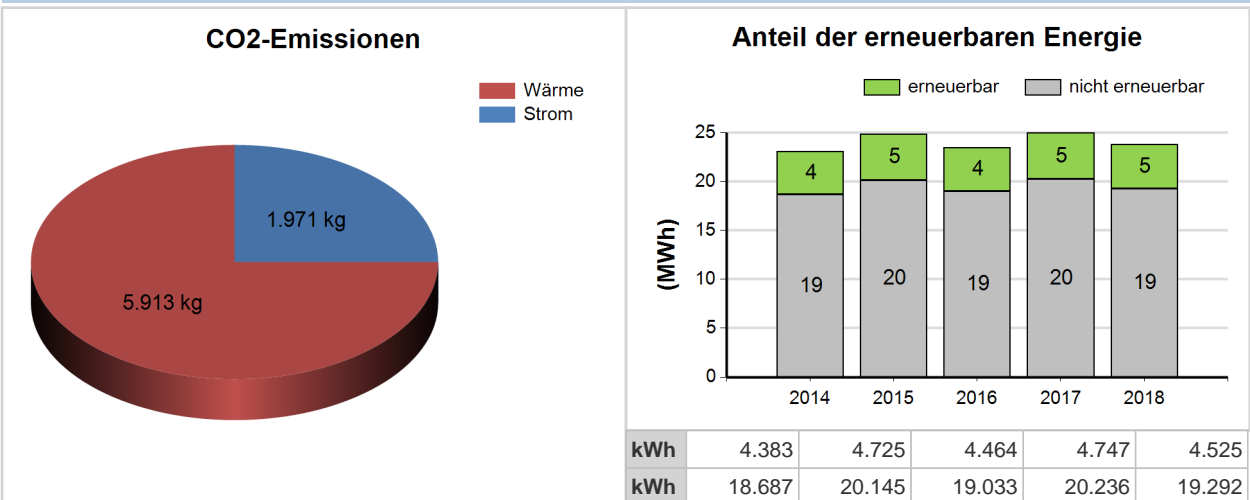
Die im Gebäude 'Urzeitmuseum' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 25% für die Stromversorgung und zu 75% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



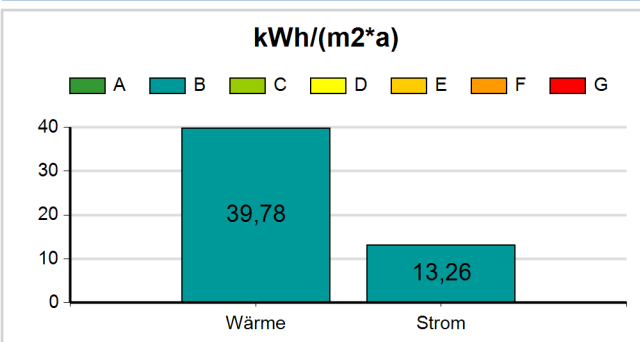
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 7.884 kg, wobei 75% auf die Wärmeversorgung und 25% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



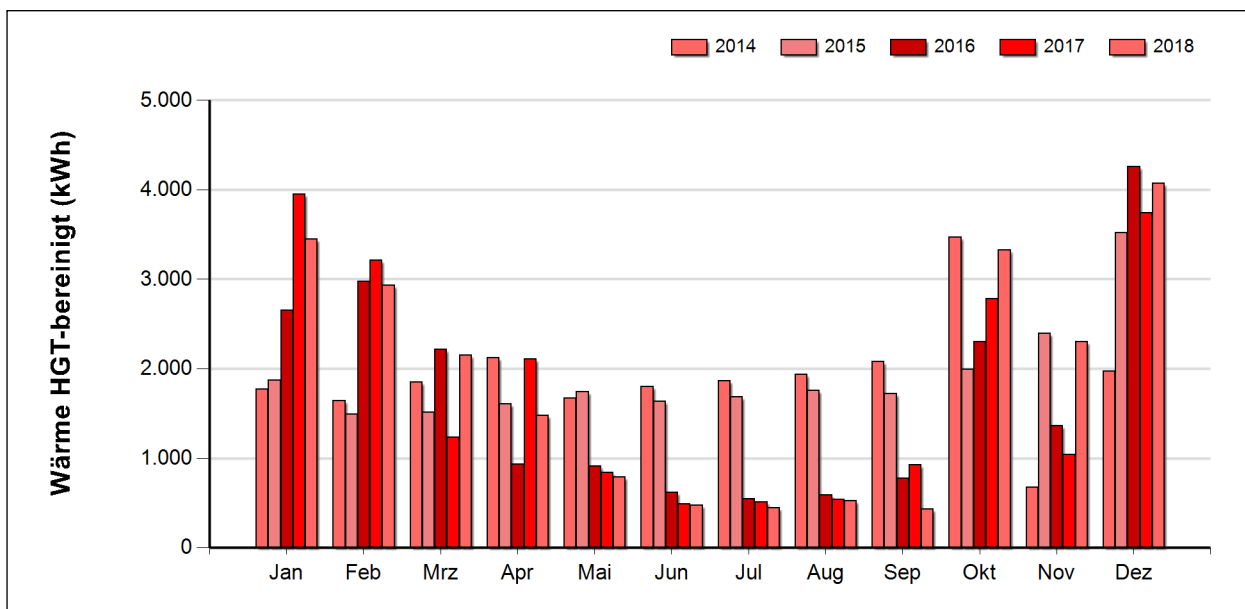
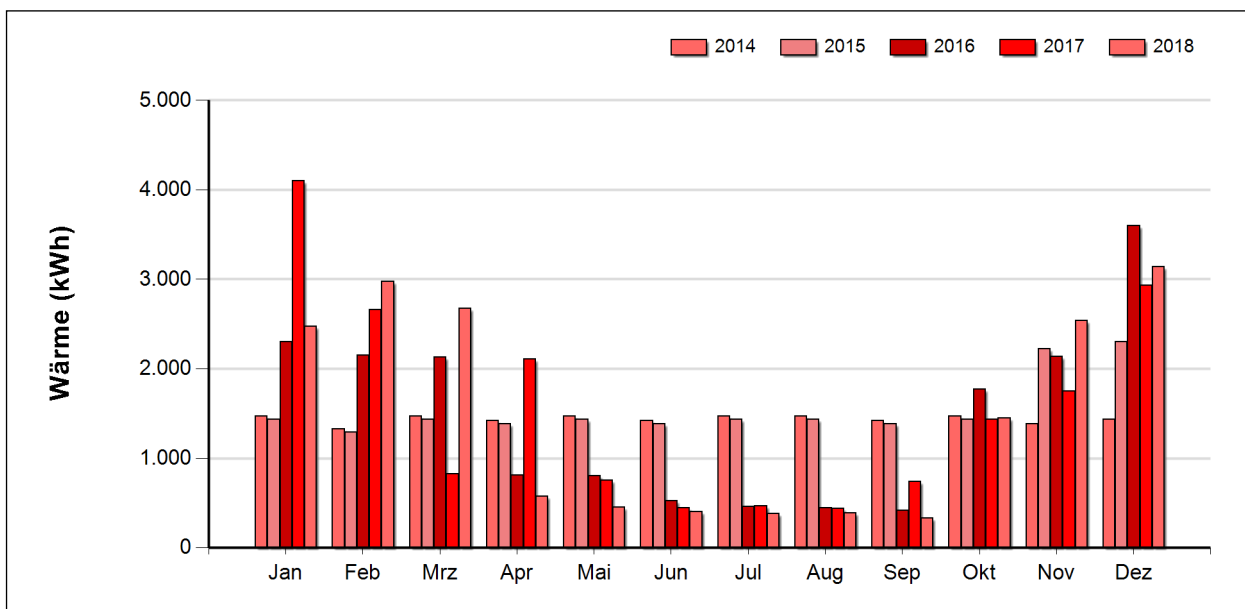
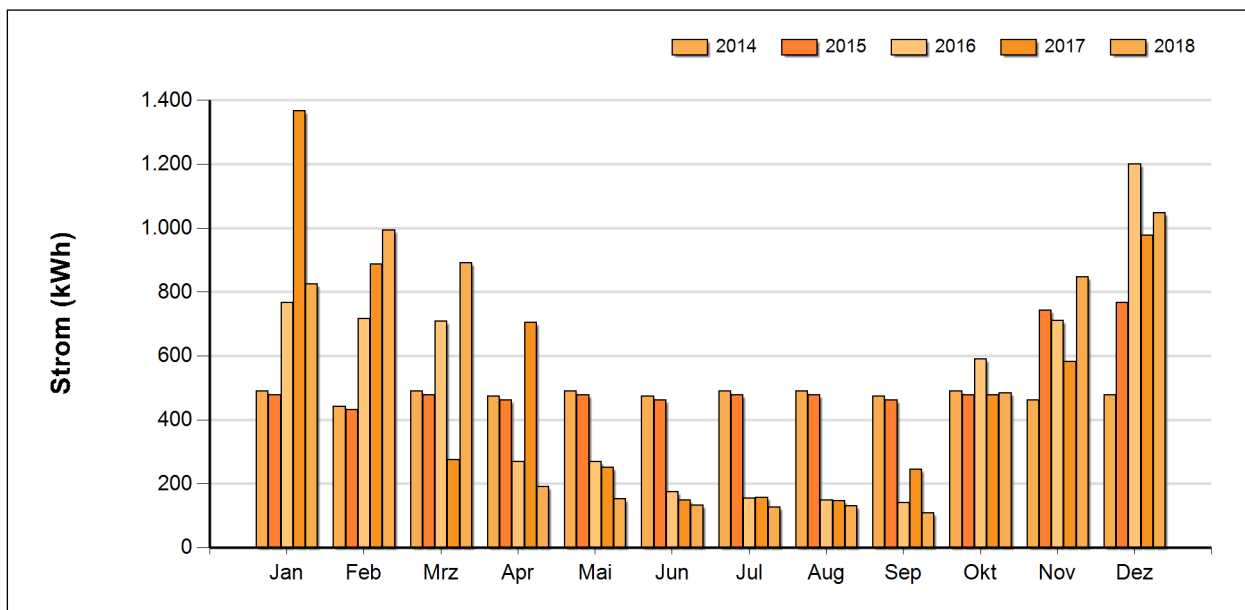
Kategorien (Wärme, Strom)

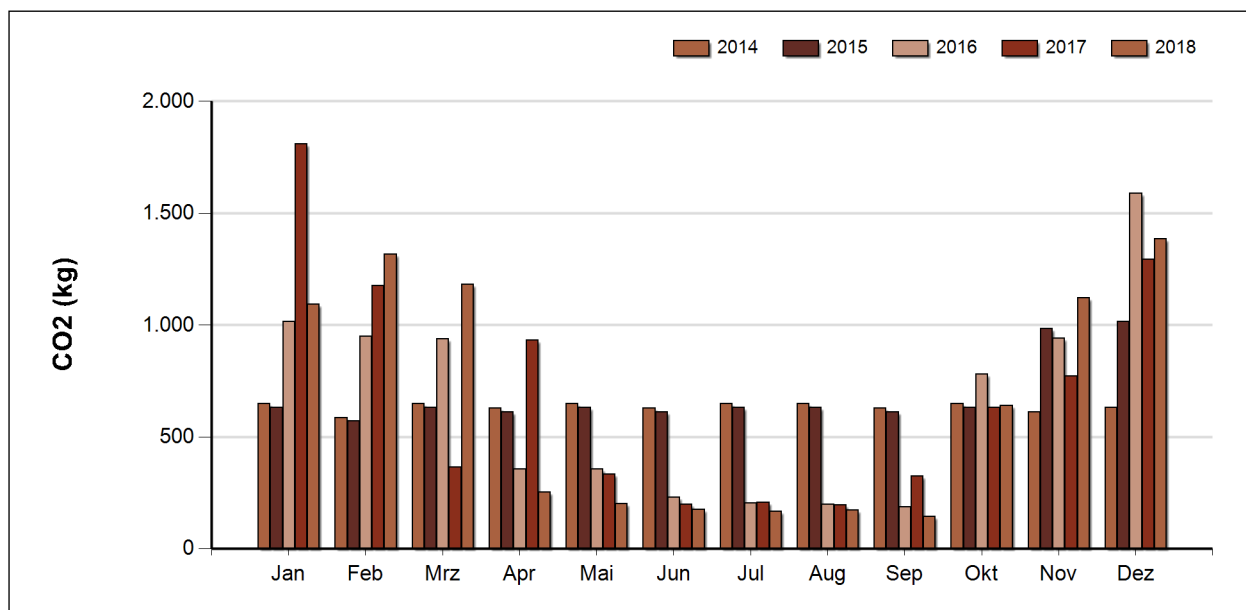
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,51	-	6,99
B	30,51	-	6,99	-
C	61,03	-	13,99	-
D	86,45	-	19,81	-
E	116,97	-	26,81	-
F	142,39	-	32,63	-
G	172,91	-	39,63	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

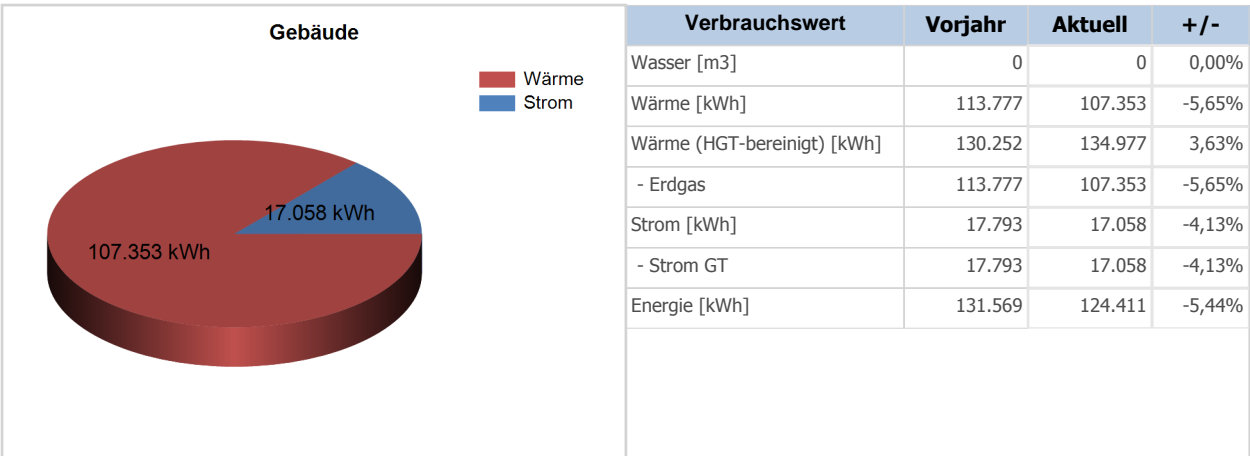
keine

5.8 Volksschule+Musikschule

5.8.1 Energieverbrauch

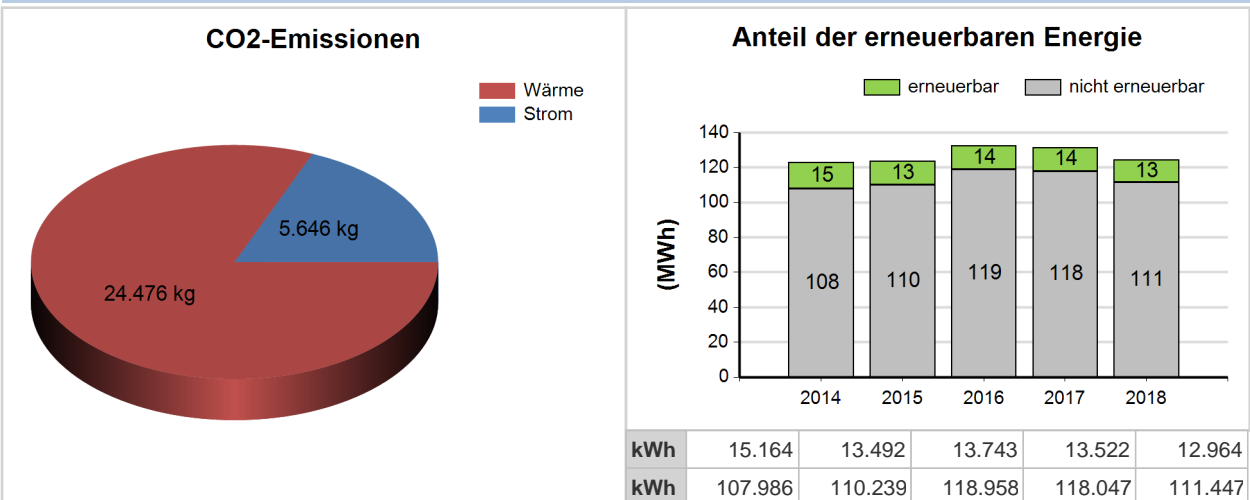
Die im Gebäude 'Volksschule+Musikschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



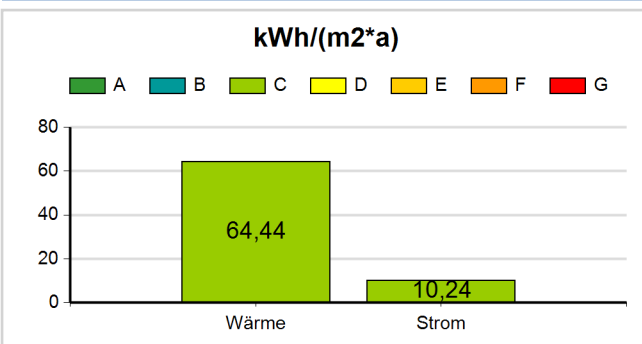
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 30.122 kg, wobei 81% auf die Wärmeversorgung und 19% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

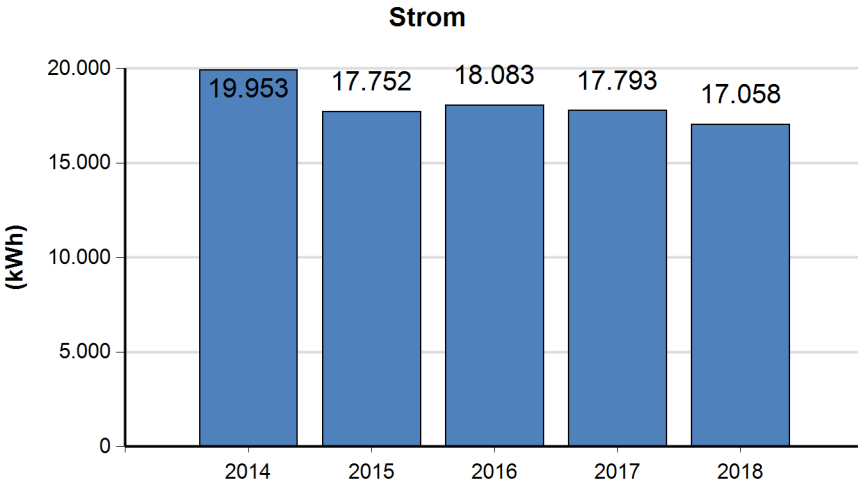
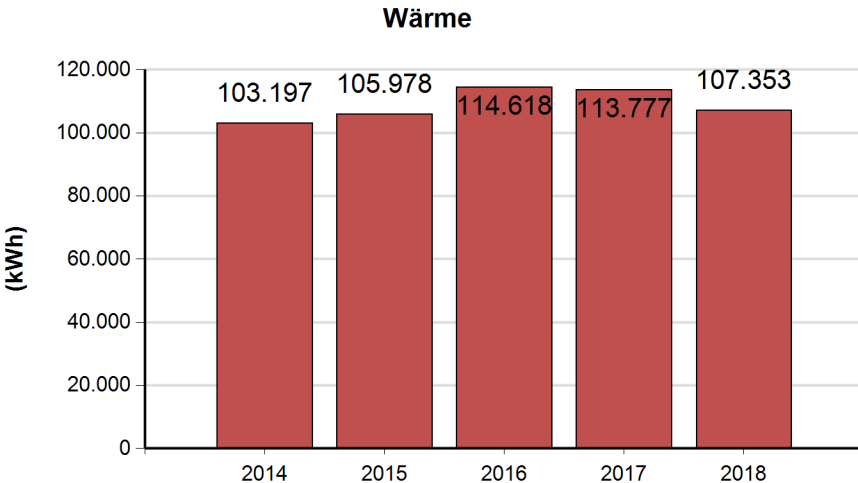
Benchmark



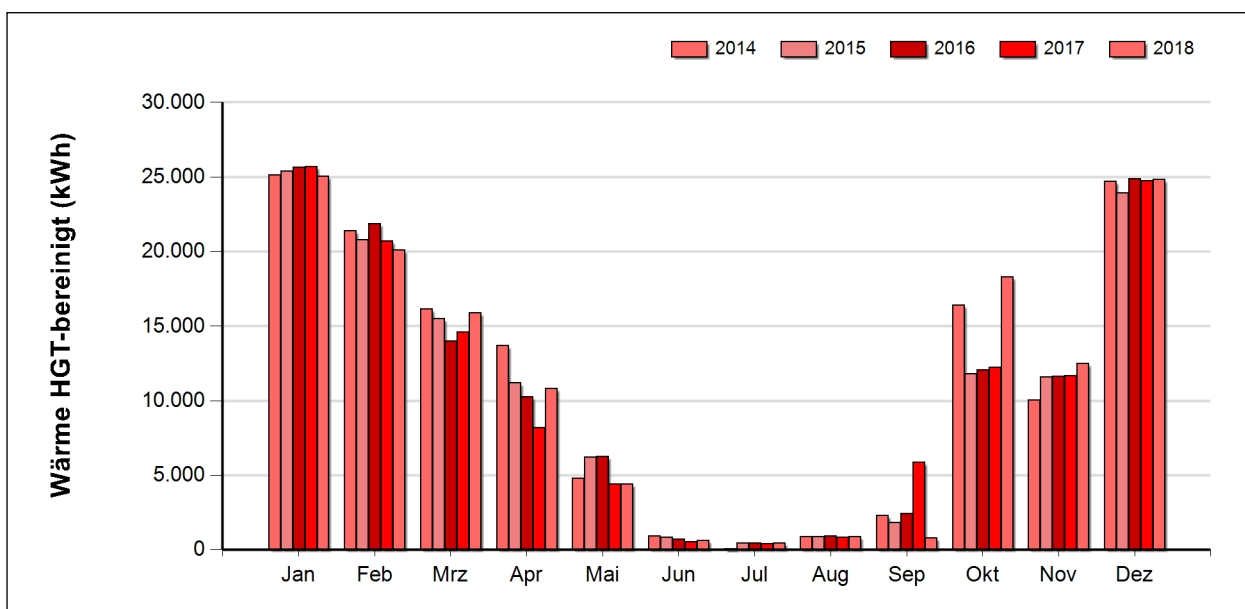
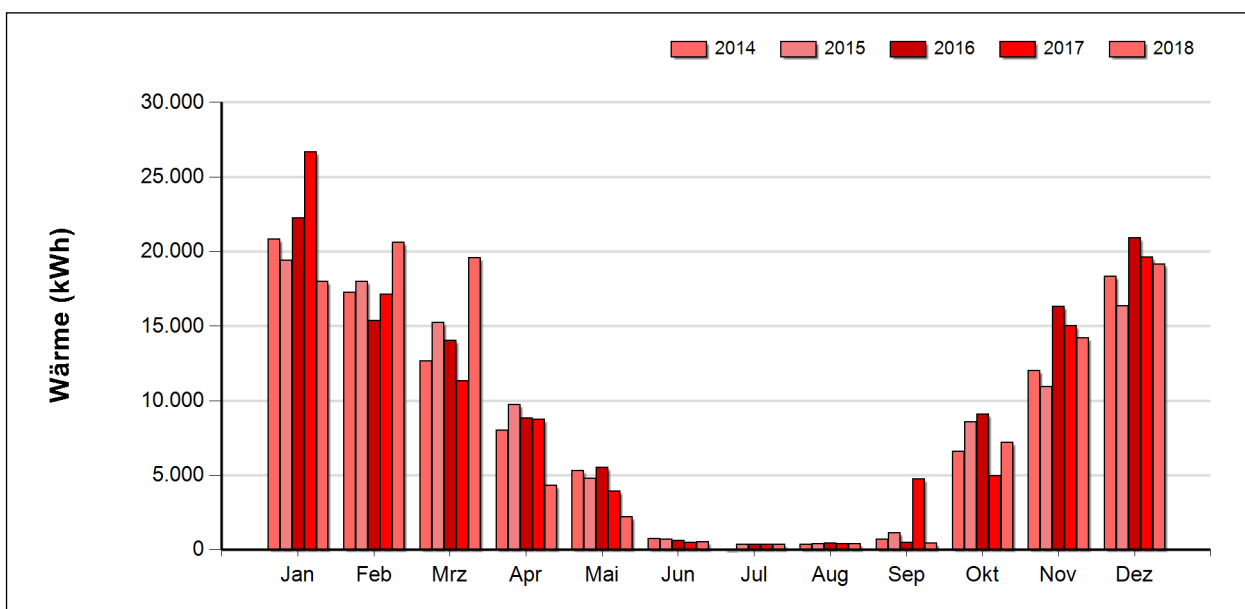
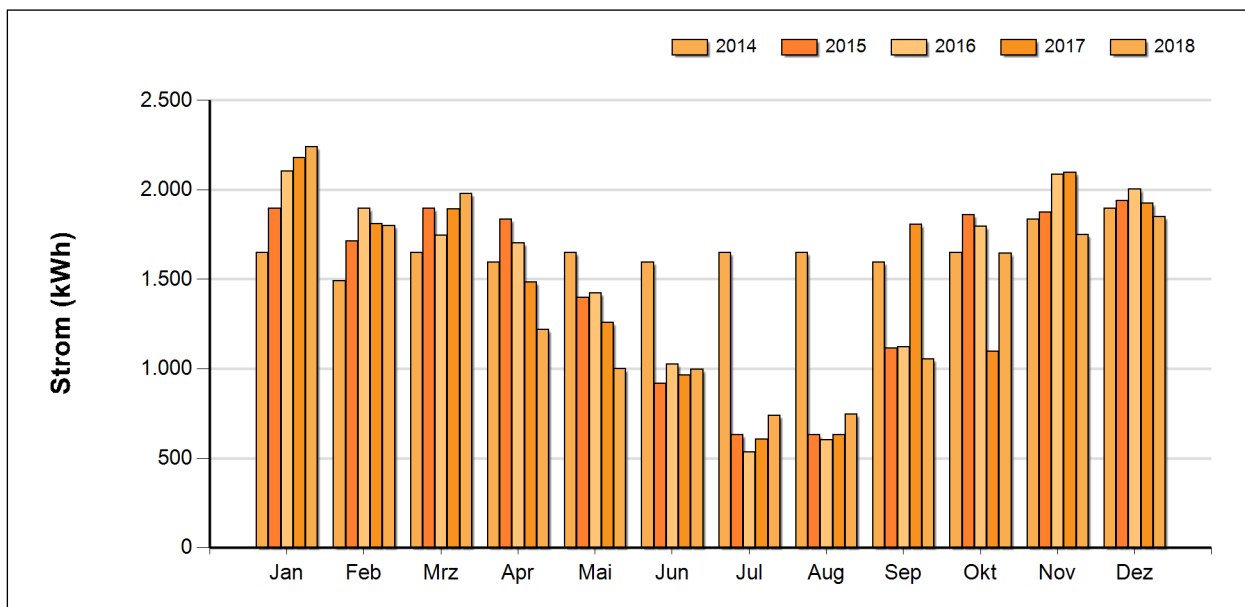
Kategorien (Wärme, Strom)

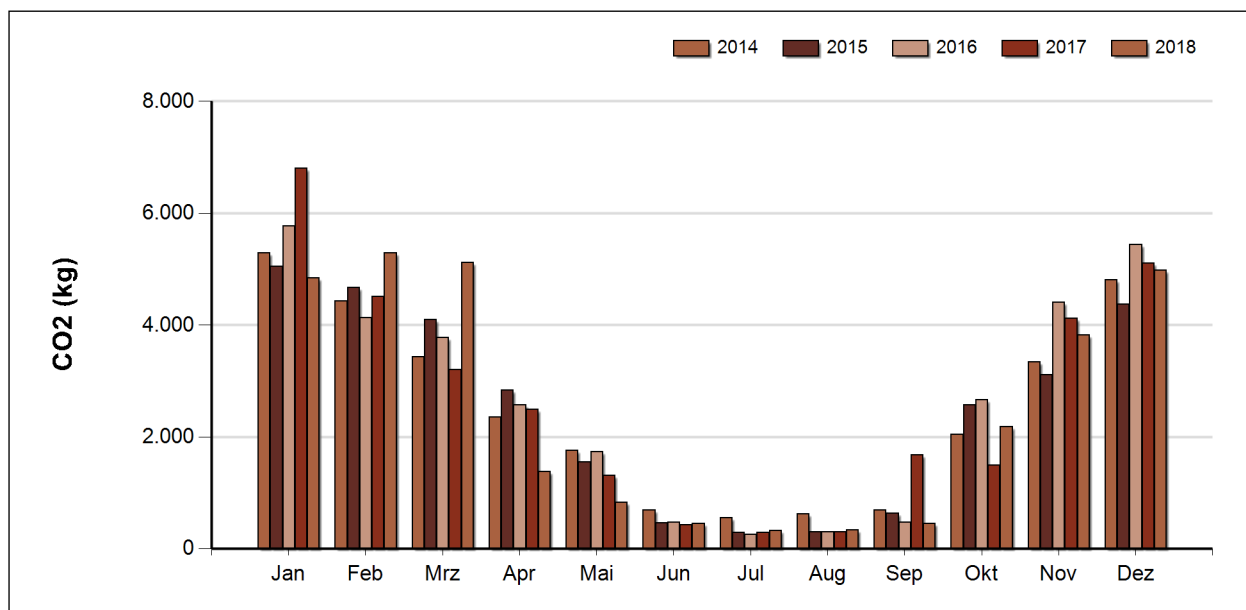
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,49	-	4,55
B	28,49	-	4,55	-
C	56,99	-	9,10	-
D	80,73	-	12,89	-
E	109,23	-	17,43	-
F	132,97	-	21,22	-
G	161,47	-	25,77	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2018	17.058
		2017	17.793
		2016	18.083
		2015	17.752
		2014	19.953
		2013	17.882
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2018	107.353
		2017	113.777
		2016	114.618
		2015	105.978
		2014	103.197
		2013	154.592

5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

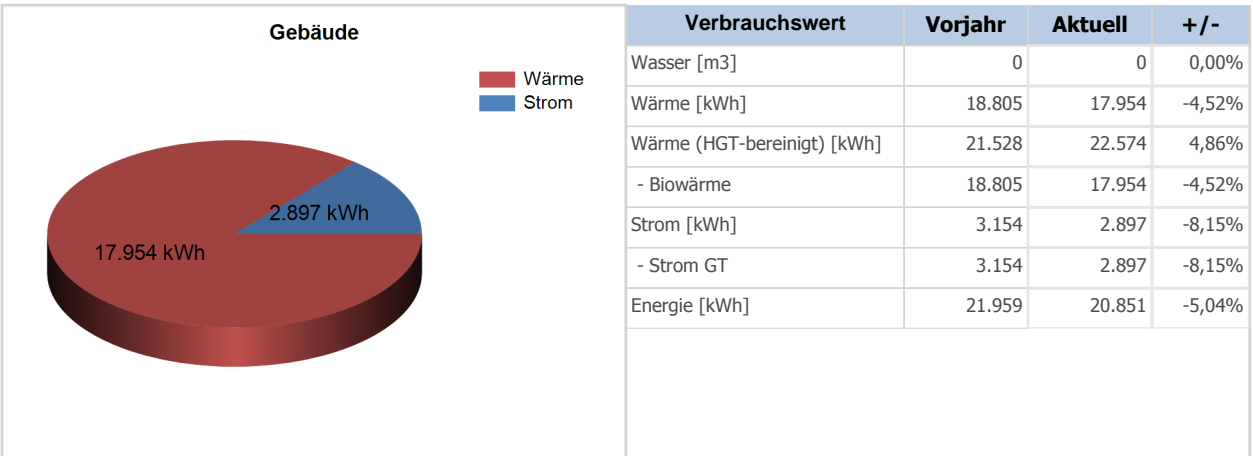
keine

5.9 Marktzentrum-Gde

5.9.1 Energieverbrauch

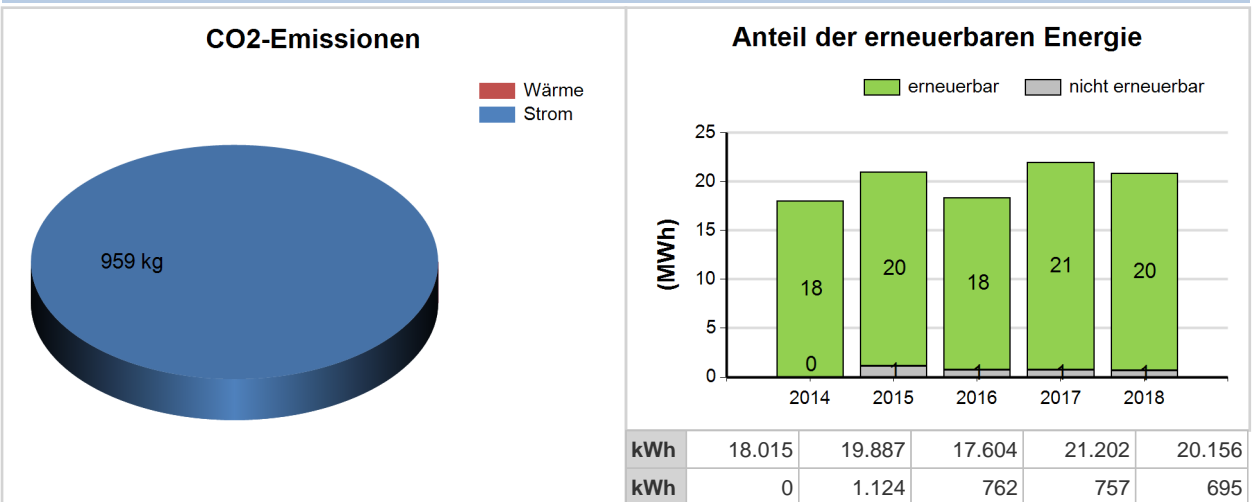
Die im Gebäude 'Marktzentrum-Gde' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



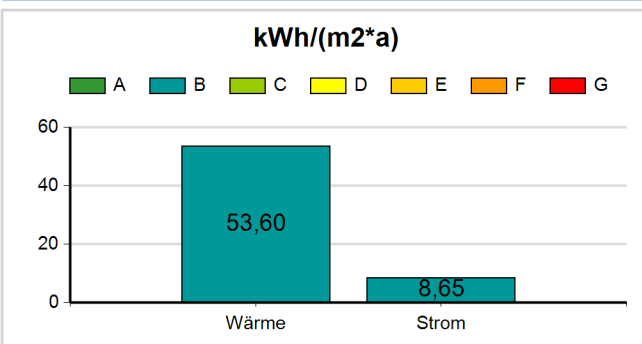
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 959 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

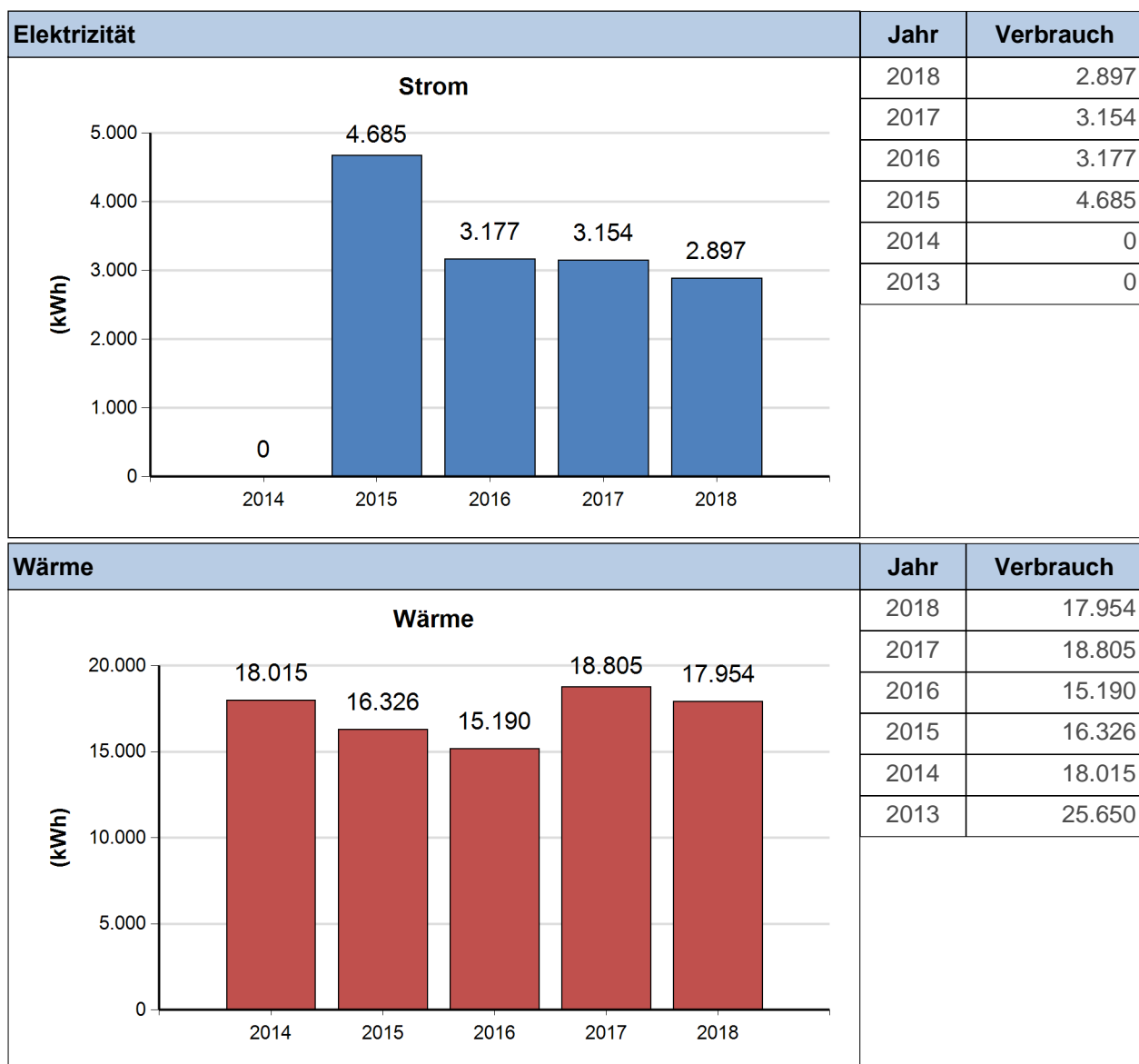
Benchmark



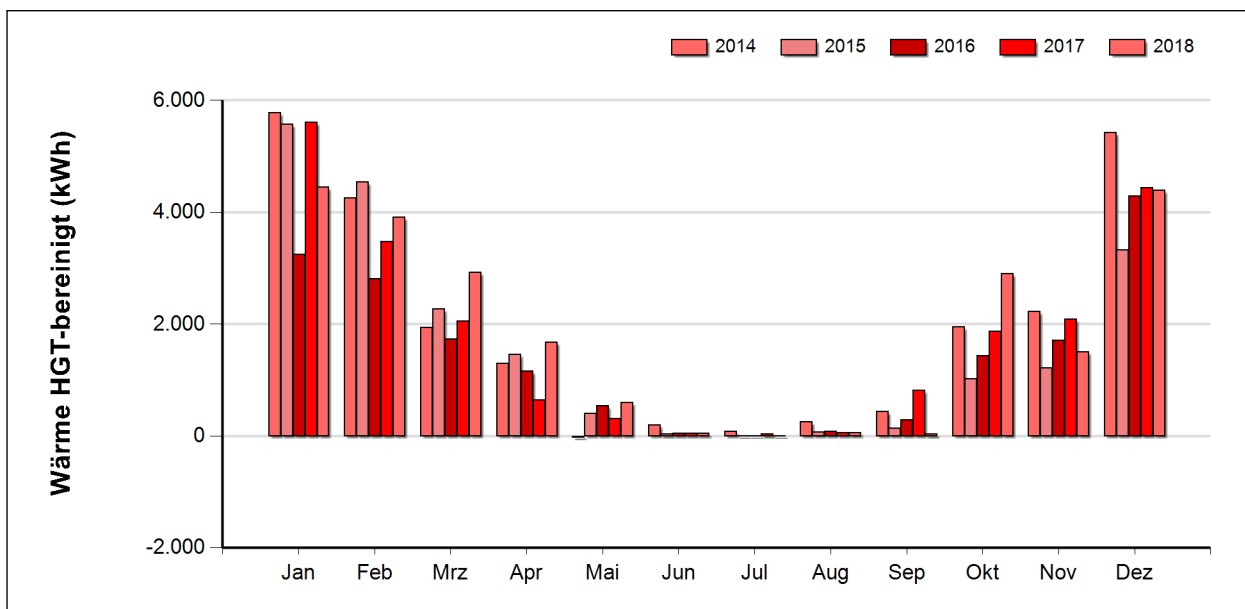
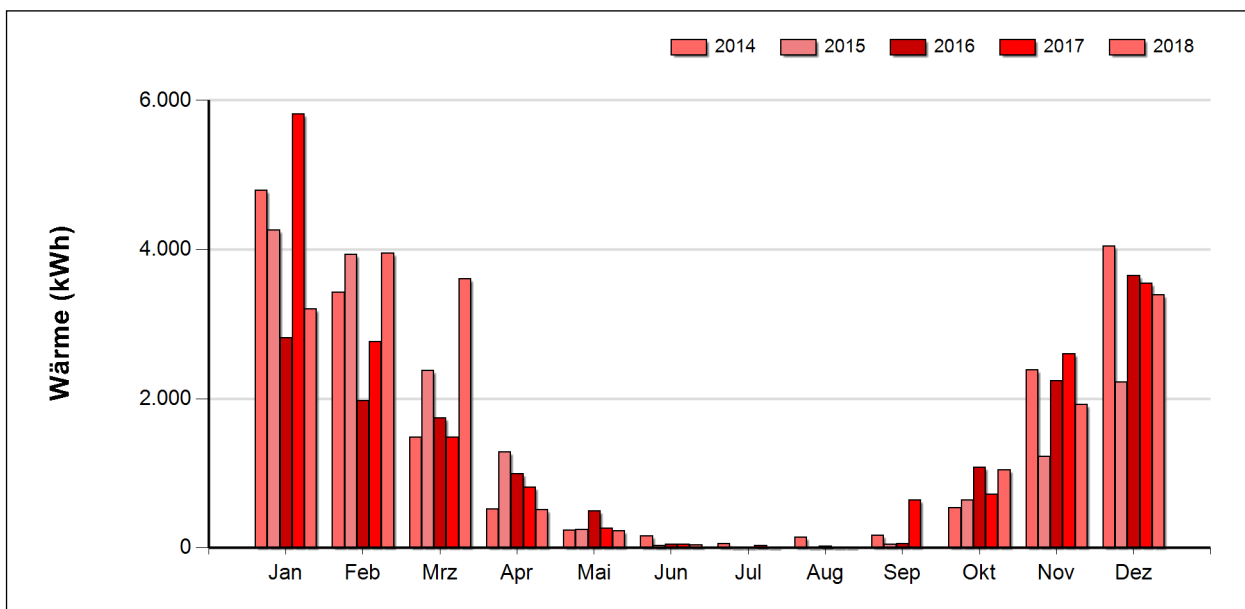
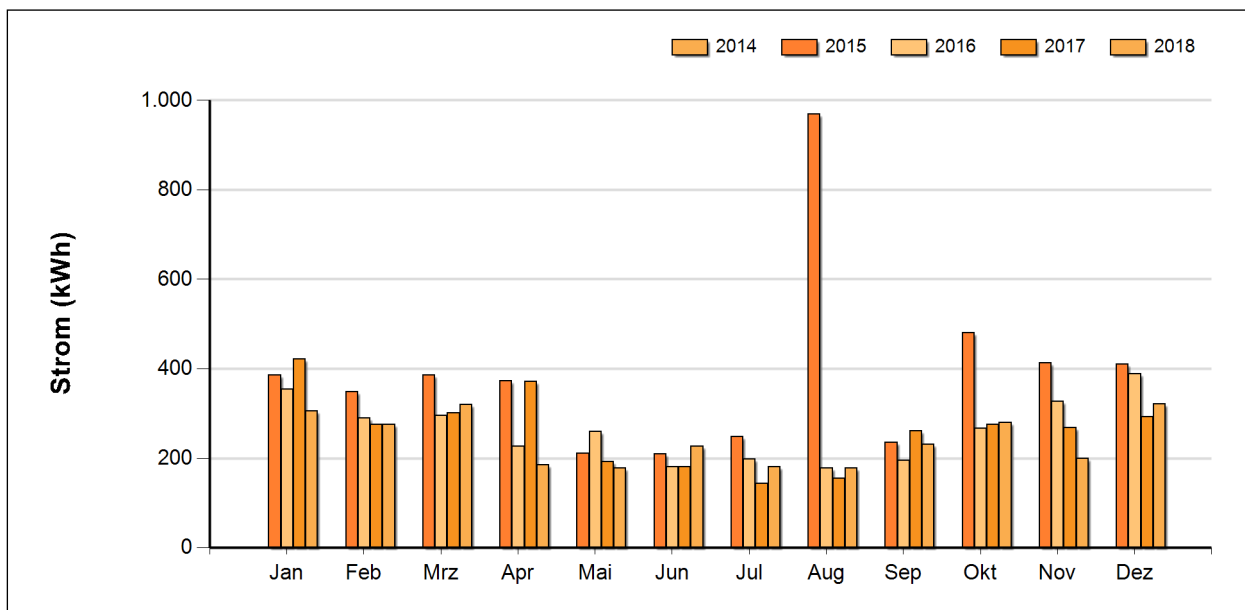
Kategorien (Wärme, Strom)

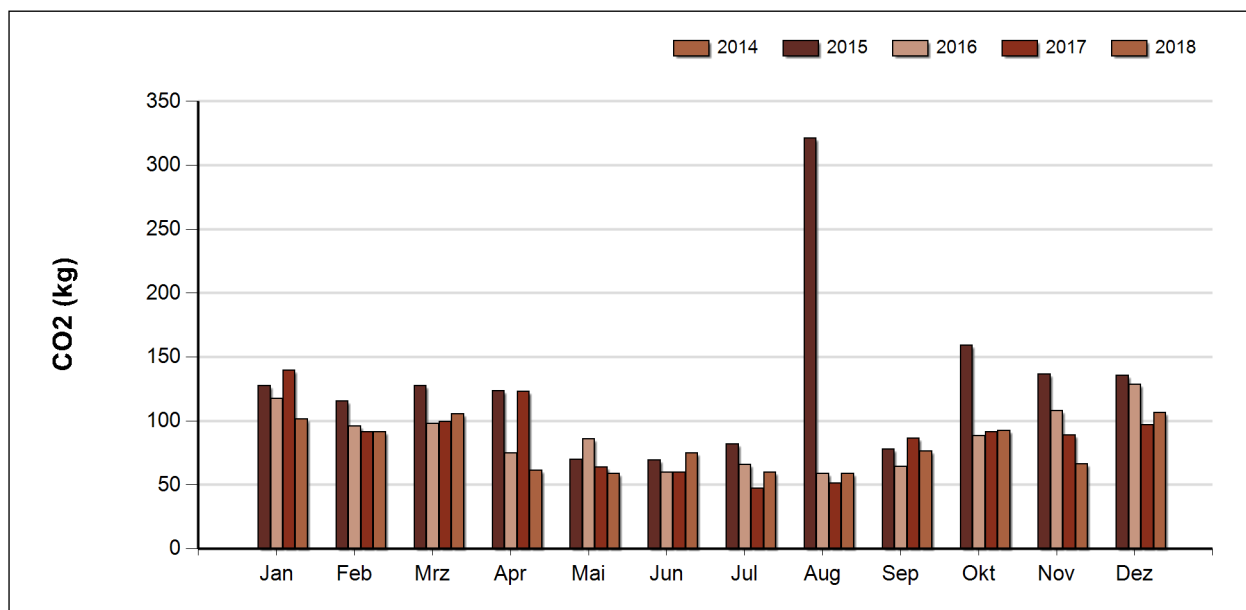
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,25	-	6,71
B	30,25	-	6,71	-
C	60,50	-	13,41	-
D	85,71	-	19,00	-
E	115,96	-	25,70	-
F	141,16	-	31,29	-
G	171,41	-	38,00	-

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

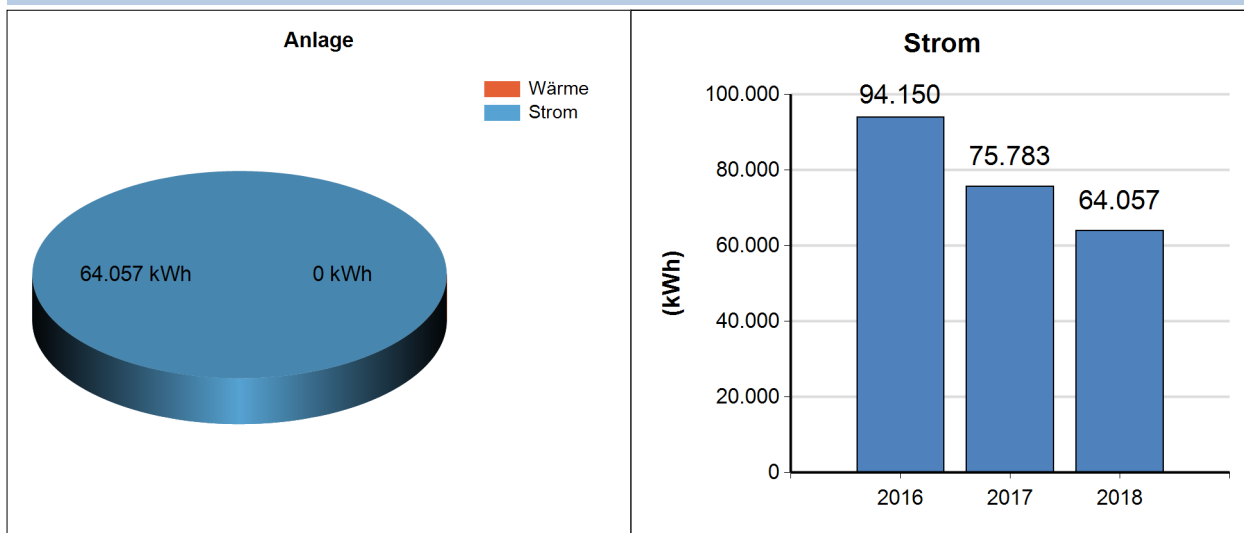
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Straßenbeleuchtung-gesamt

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung-gesamt' wurde im Jahr 2018 insgesamt 64.057 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

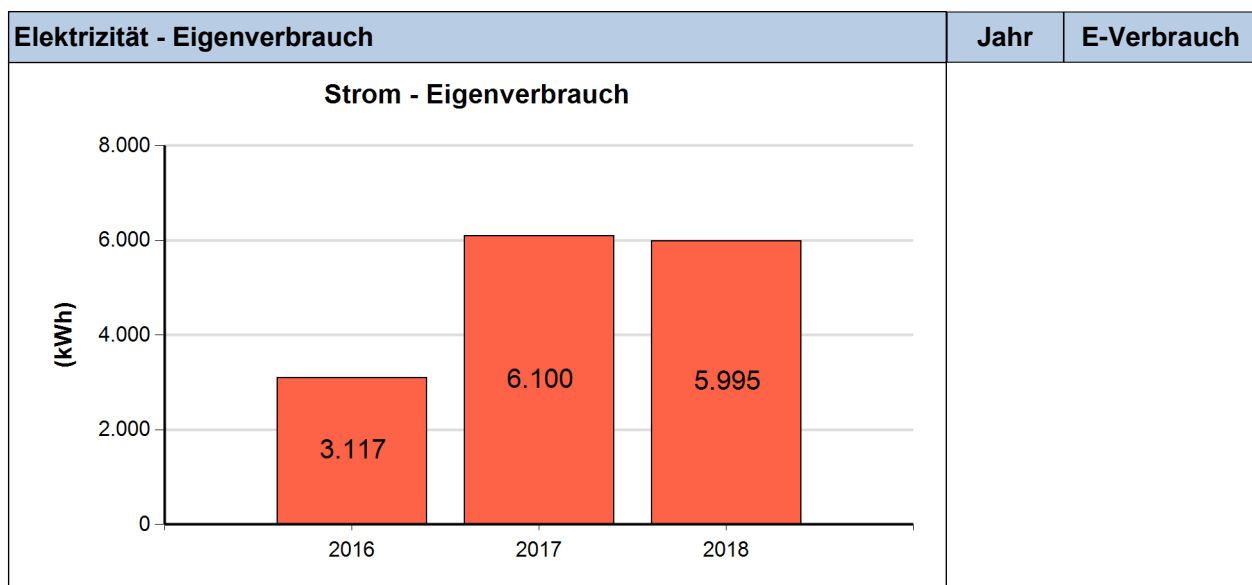
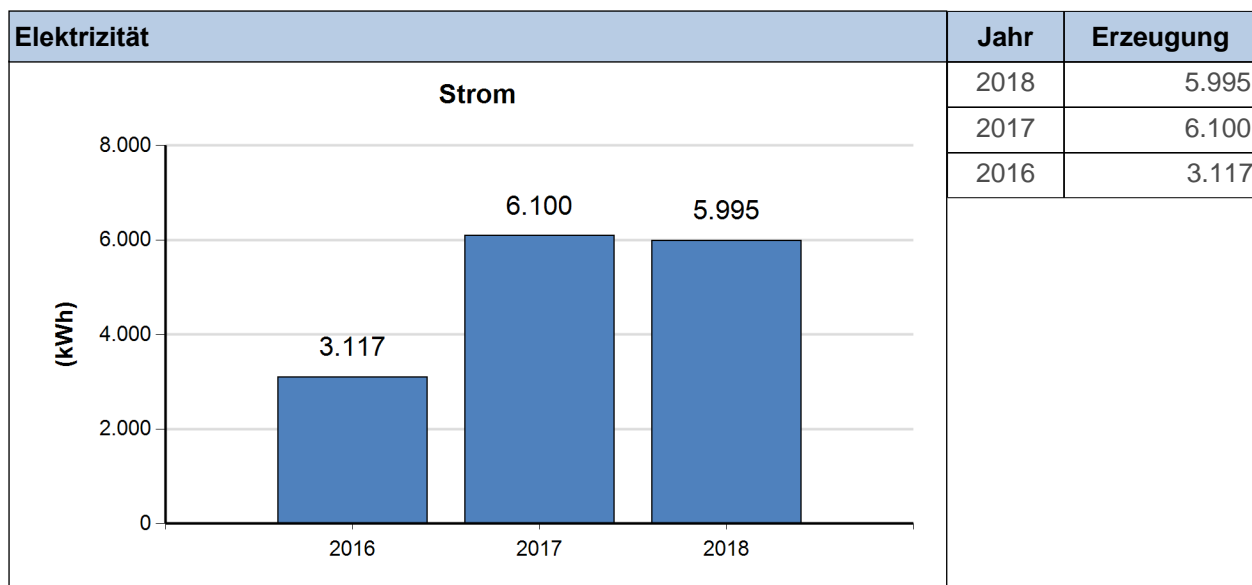
keine

7. Energieproduktion

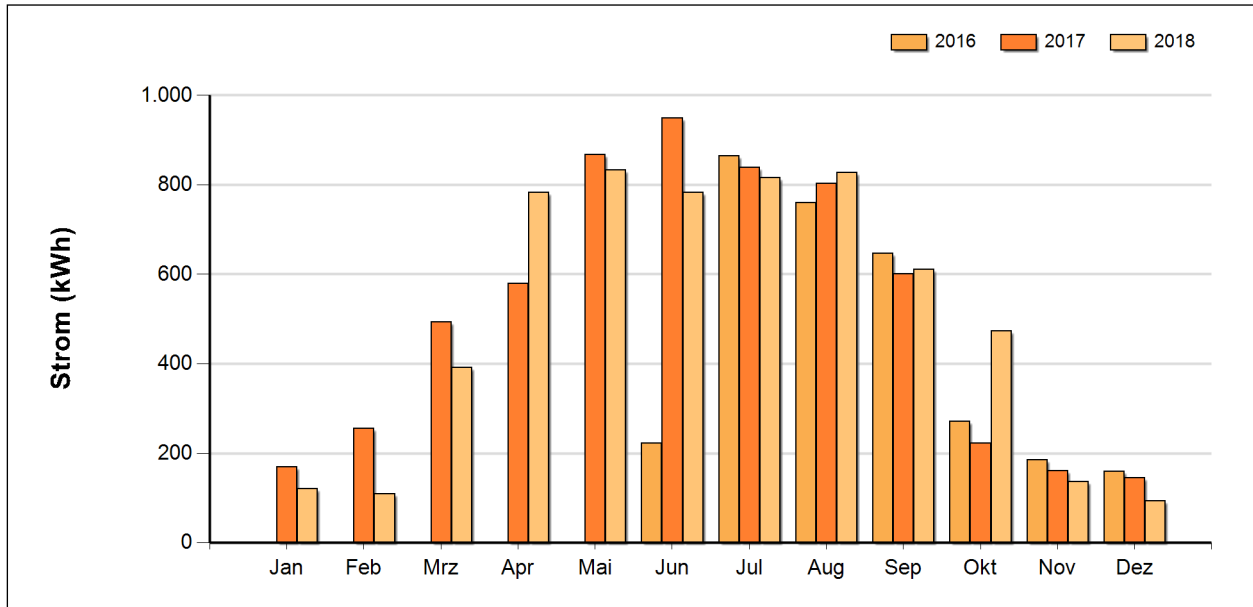
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV-Überschuss-Einspeisung-Volksschule

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

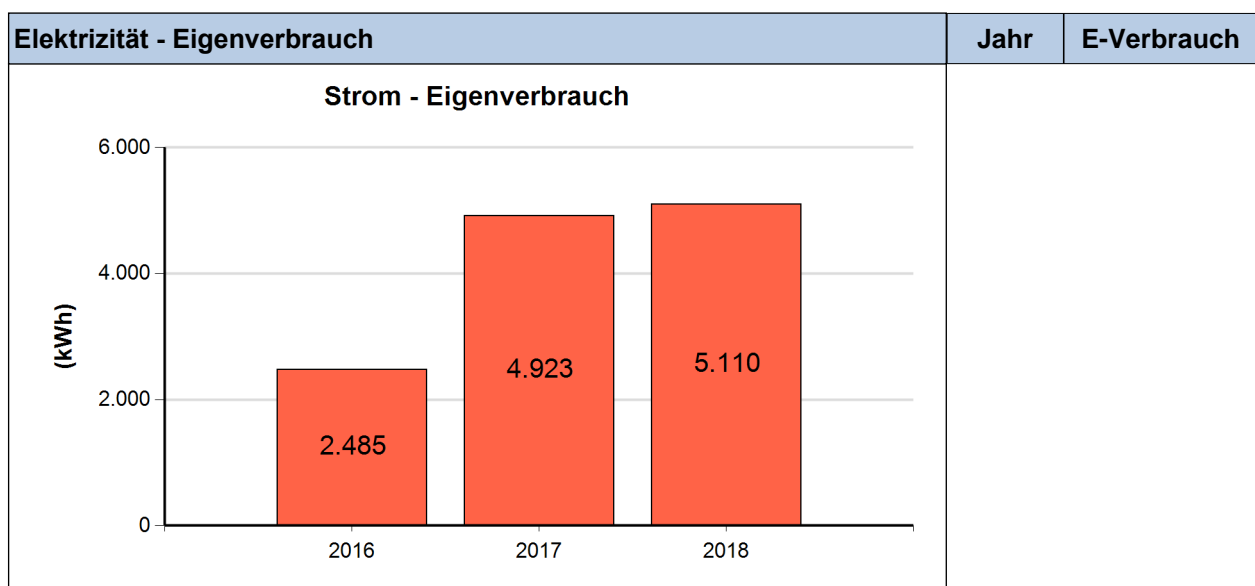
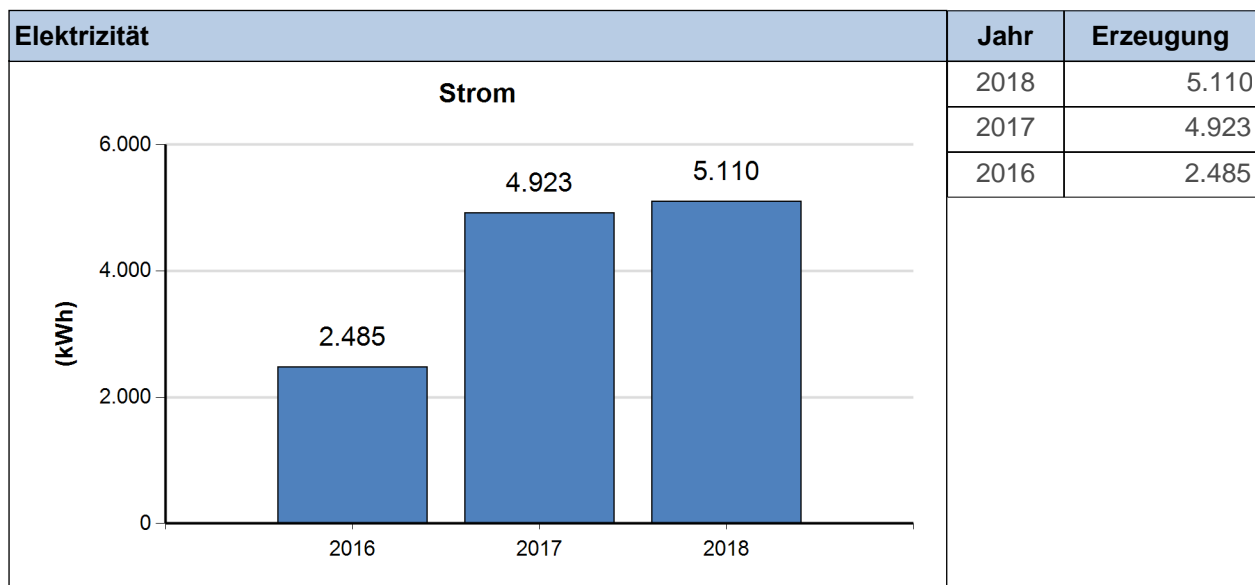


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

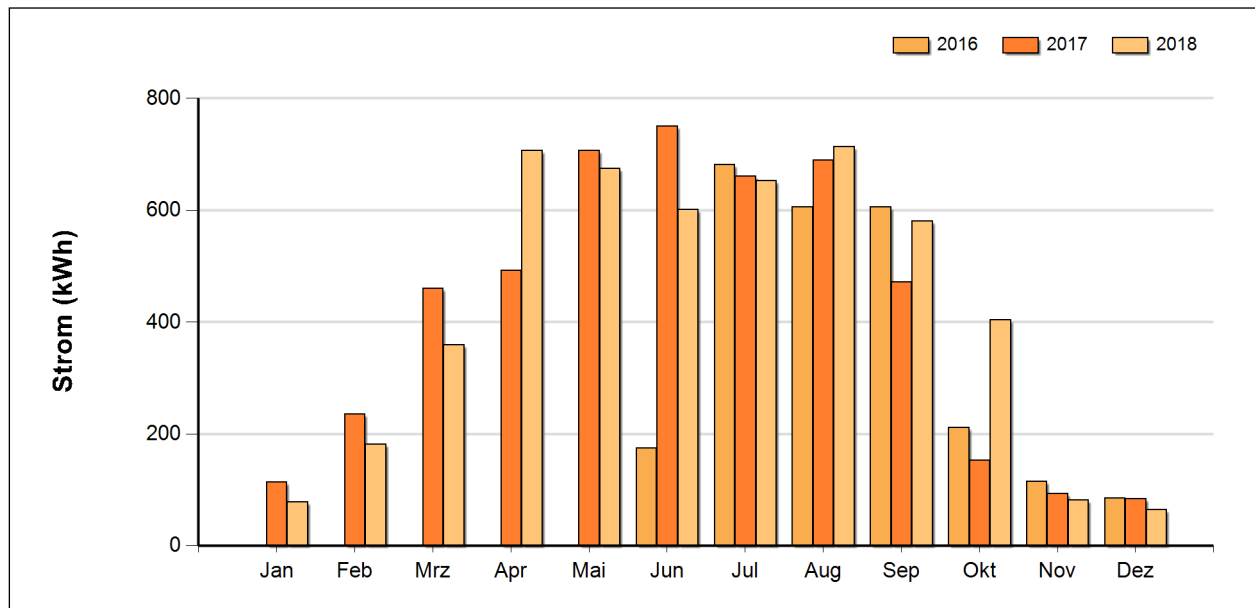
keine

7.2 PV-Überschuss-Einsp-Urzeitmuseum

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

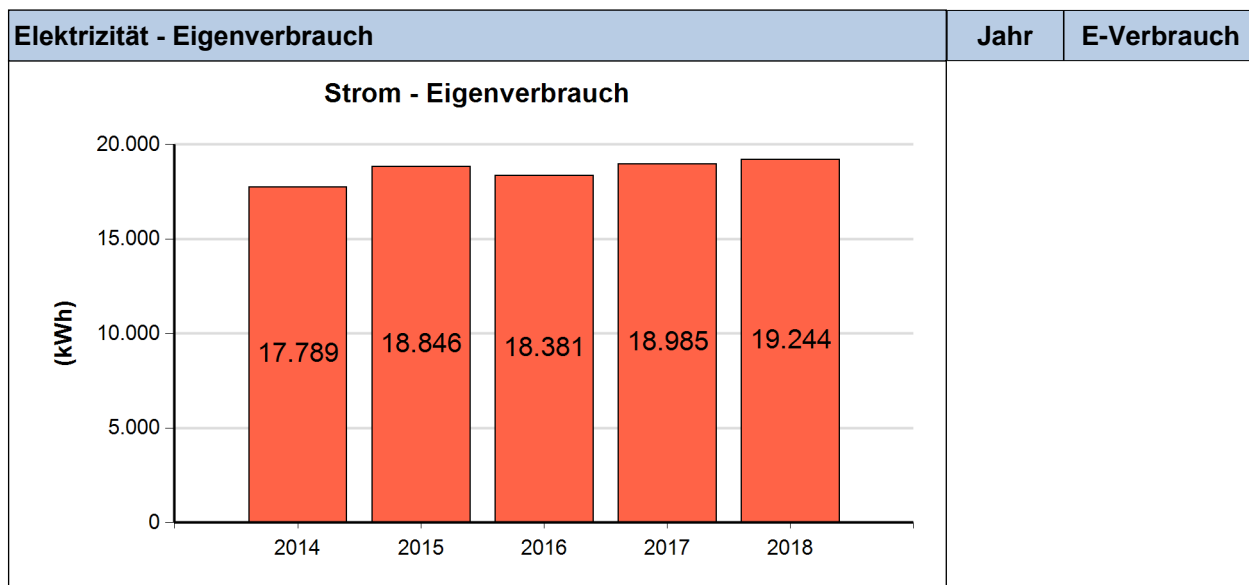
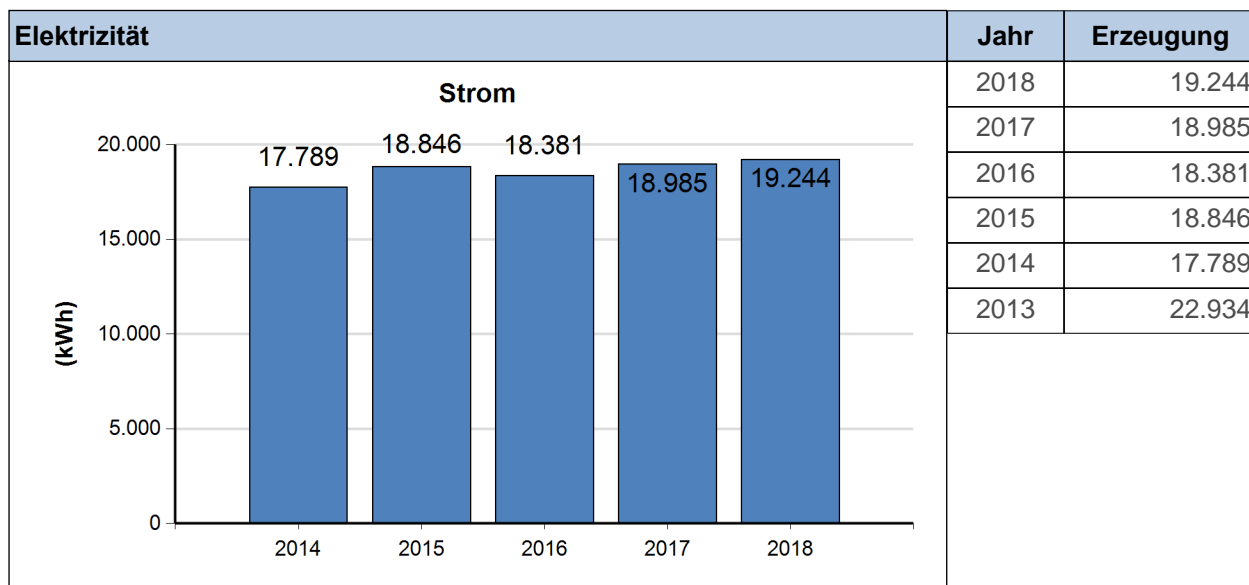


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

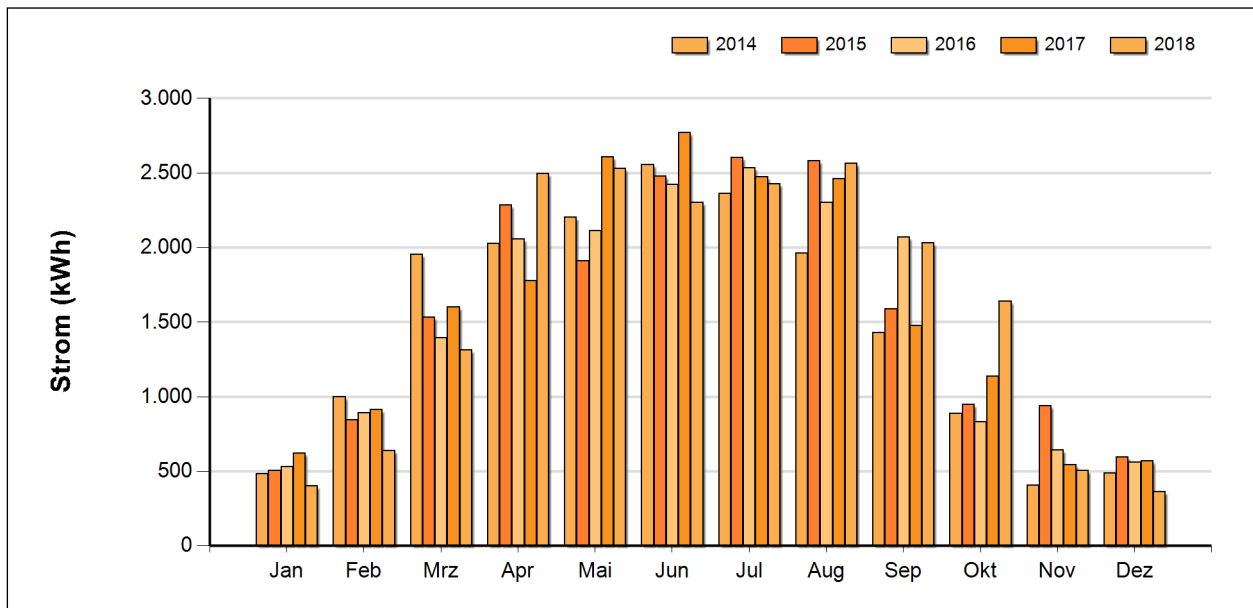
keine

7.3 PV-Volleinspeisung Gemeindeamt

7.3.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.3.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

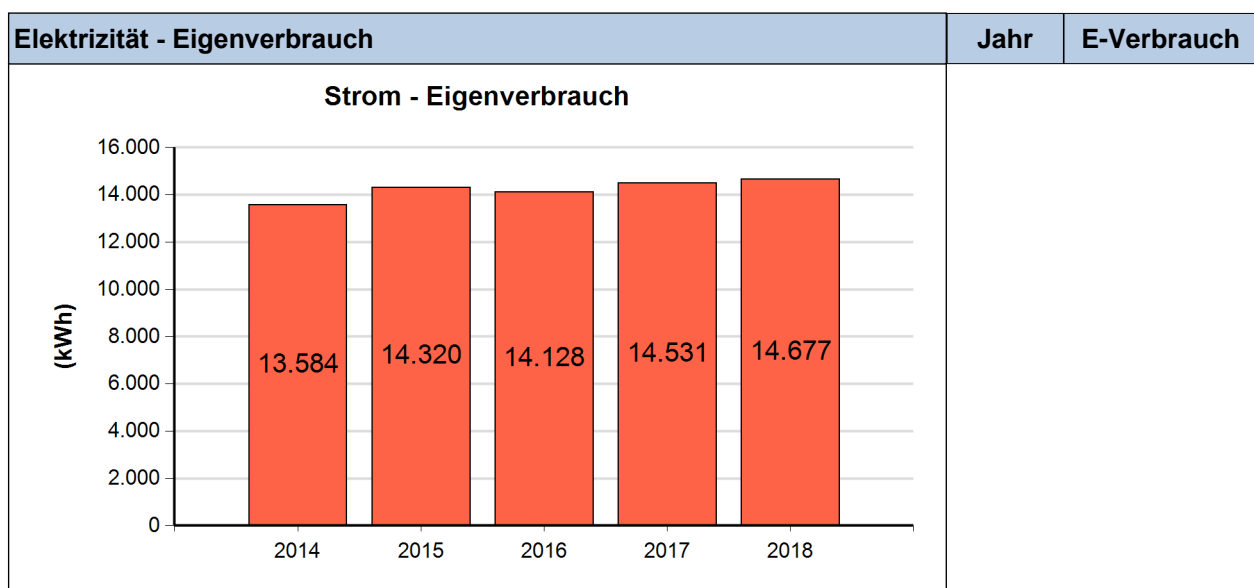
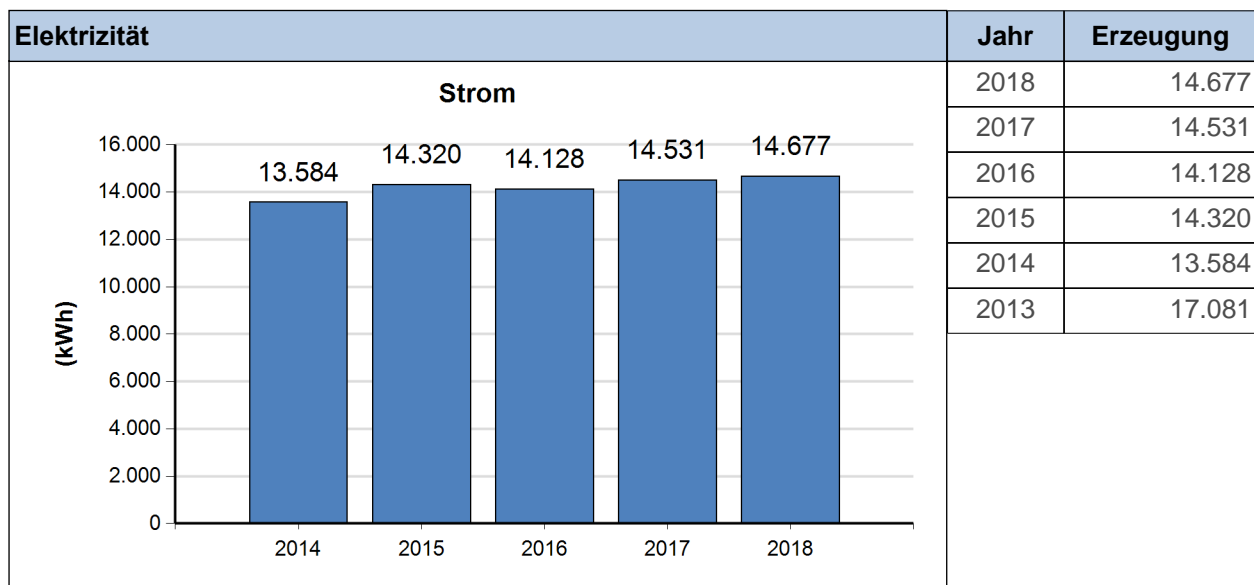


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

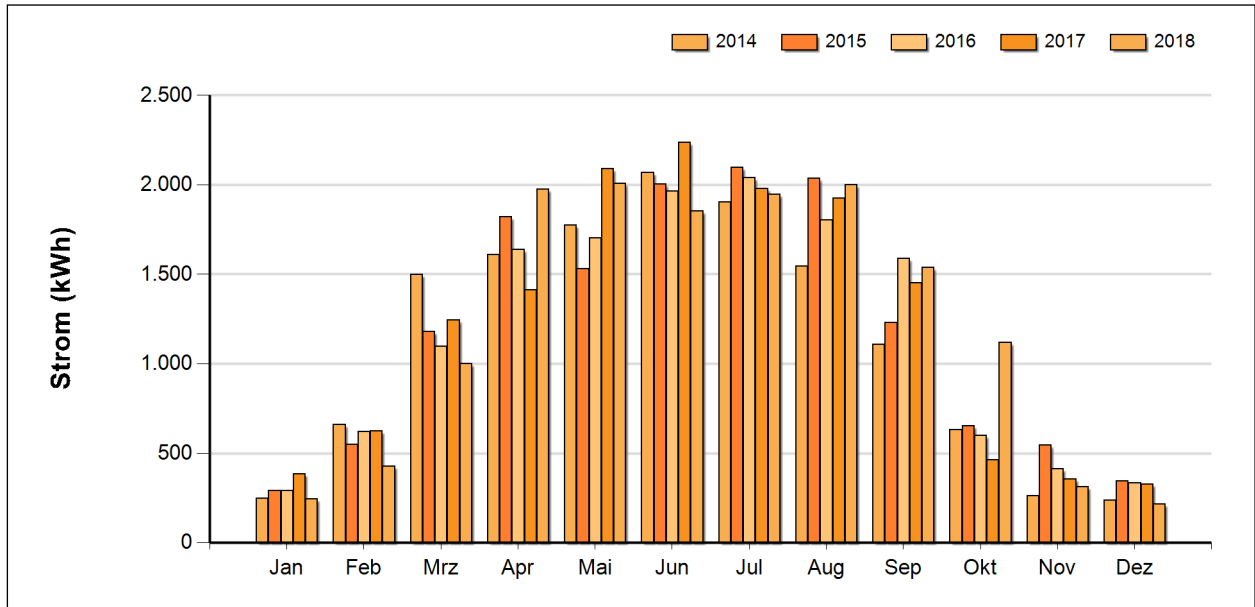
keine

7.4 PV-Volleinspeisung-KIGA

7.4.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.4.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

